



Amtsblatt
für Pulsnitz mit seinen
Ortsteilen Friedersdorf und
Oberlichtenau sowie

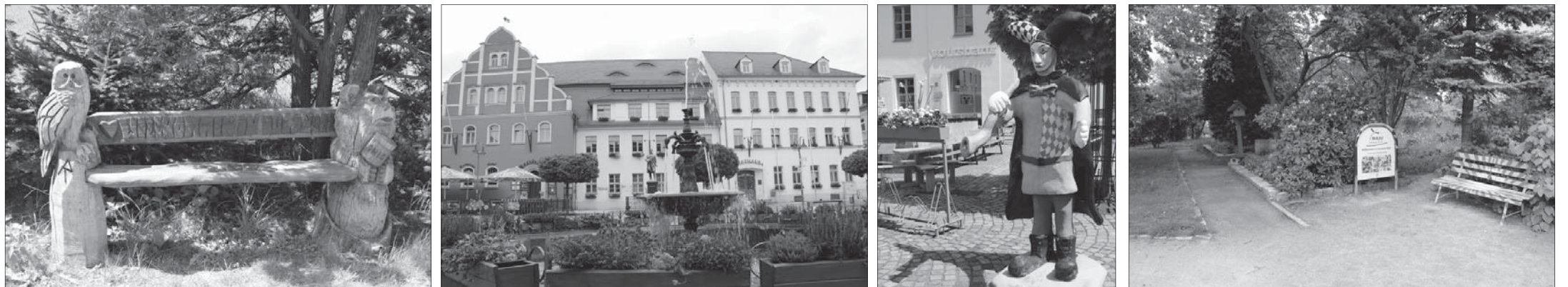


die Gemeinde Ohorn

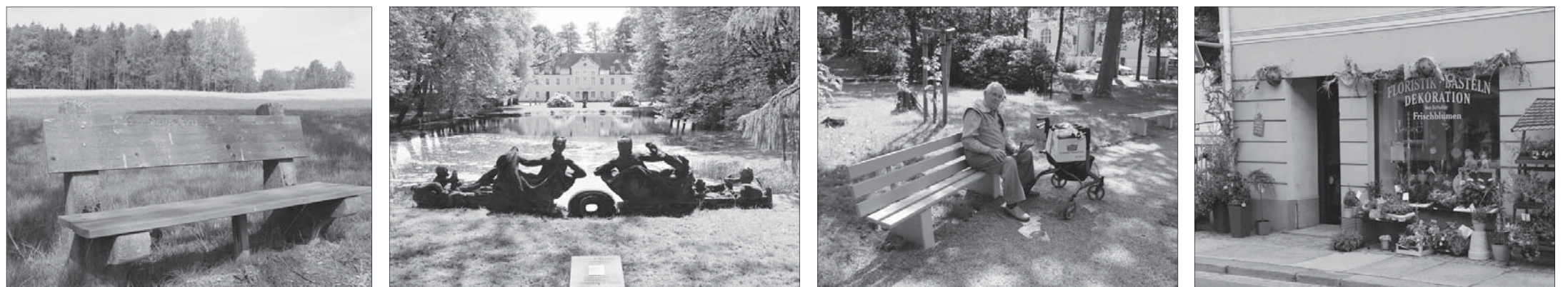
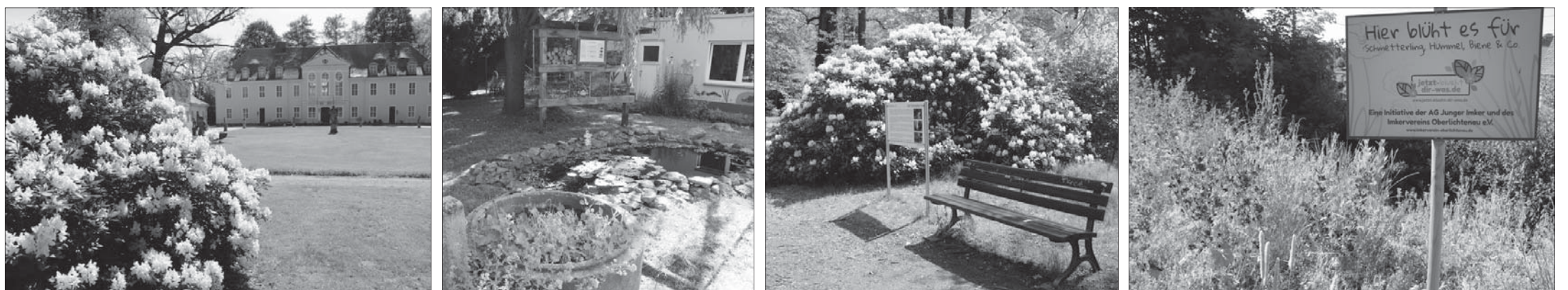
August 2019

30. Jahrgang

erscheint am: 27.07.2019



Unser Pulsnitz!!!



Im Innenteil lesen Sie zu den Themen auf Seite

2 Spende für Pulsnitzer
Feuerwehr

4 Wasserentnahme
untersagt

5 Neue Bänke im
Stadtpark

6 Zwei Schulleiter
verabschiedet

9 Gesundheitslauf im
Jubiläumjahr



Bürgermeisterkolumne

Liebe Bürgerinnen und Bürger, es ist ruhig in der Stadt – insbesondere Familien mit schulpflichtigen Kindern sind unterwegs, genießen gemeinsame Zeit entweder ganz weit weg, hier in Deutschland oder auch nur bei Tagesausflügen in der Umgebung, die auf diese Weise oft mit ganz anderen Augen wahrgenommen wird als in der Hektik des Alltags. Bei Rückkehr wird der ein oder andere Karte in der Post finden – der Paketbote der Deutschen Post war da, hat niemanden angetroffen und bittet nun zur Abholung. Es hat nicht viel gefehlt und wir hätten als Empfänger einer solchen Karte nach Kamenz oder Radeberg fahren müssen. Doch glücklicherweise erklärte Mario Krüger vom IT-Service Krüger sich bereit, seinen Laden Am Markt 7 umzubauen und die Postagentur, die seit der Schließung des Edeka-Marktes von Familie Stiglich heimatlos geworden war, aufzunehmen. Er war der einzige in Pulsnitz, der die Agentur bei sich aufnehmen wollte oder konnte. Hätte sich niemand geeignetes gefunden, wäre Pulsnitz seine Post losgeworden. Denn ein Mitspracherecht oder ein Druckmittel, das einen Verbleib hätte erzwingen können, gibt es nicht. Bereits unsere Versuche, den Sachstand zu ermitteln und uns mit Vorschlägen einbringen zu können, waren mühselig, zeitaufwändig und zu nichts führend. So aber öffnen sich für uns Einwohner täglich außer sonntags die Türen, wir können unsere Post abgeben, Pakete holen und Briefmarken kaufen. Doch dann das: „Wieso ist hier nicht auf – es ist doch schon nach 8 Uhr?!“, „Wieso ist denn hier kein Briefkasten daneben, das gibt's doch nicht“, „wieso muss ich denn so lange warten?“, „Unverschämtheit, keine Postbankdienstleistung, das kann doch nicht sein“ – die Liste ließe sich beliebig fortsetzen. Statt zu sehen, dass wir nur ganz knapp an der Postlosigkeit vorbeigeschrammt sind, hagelt es Beschwerden. Darum sei an dieser Stelle klar und deutlich gesagt: Ich bin heilfroh, dass Herr Krüger die Postagentur bei sich aufgenommen hat, wir hätten sonst nämlich nicht nur keine Postbank mehr, sondern wir alle hätten nach Radeberg oder Kamenz fahren müssen, um etwas zu erledigen oder Pakete abzuholen. Angesichts der Tatsache, dass die Abholung der eingelieferten Poststücke ohnehin erst am Nachmittag erfolgt, ist eine Öffnung zeitig um 8 Uhr nicht zwingend erforderlich. Sie verlangt denjenigen, die immer früh gingen, jedoch die Änderung ihrer Abläufe ab. Vor 10 Uhr geht nichts. Doch dann: Durchgehend bis 18 Uhr. Das ist entscheidend für diejenigen, die arbeiten und ihre Mittagspause nun nutzen können, um schnell ein Paket zu holen oder anderes bei der Post zu erledigen. Das ist für Berufstätige eine klare Verbesserung, denn die Zeit der Pause ist effektiv genutzt und wenn auch noch das Abholen eines Kindes aus dem Kindergarten nach der Arbeit ansteht, dann gewinnt man zusätzliche Familienzeit. Die Post selbst setzt keine Mindestöffnungszeiten fest, ein Tag in der Woche oder nur recht kurz am Tag hätte genügt. So aber ist wochentags gerade einmal eine Stunde kürzer geöffnet: Zwei Stunden später auf, dafür mittags durchgehend. Und wer sich am Samstag manchmal beeilen muss, um alles in der Innenstadt bis 12 Uhr zu erledigen, dem sei mitgegeben: Die Post können Sie getrost ans Ende setzen, denn geschlossen wird erst 13 Uhr. Für die Zeiten außerhalb der Öffnung stehen Ihnen diverse Briefkästen an den bekannten Orten zur Verfügung – dort hat sich nichts geändert, nur neu hinzugekommen ist keiner. Ist das ein Beschwerdegrund? Ich denke: Nein. Zu Recht allerdings beschwert haben sich viele über Fäkalien und anderes Abwasser in der Pulsnitz. Bei der Umstellung von Misch- auf Trenntrenn-System in den 90er Jahren passierten Fehler, die heute zu finden die ewig große Mühe hat. Eine größere Fehleinbindung wurde vor einiger Zeit entdeckt, wird aber erst jetzt behoben – und das hat mit der Leere in der Stadt und den Sommerferien zu tun: An der Brücke Robert-Koch-Straße wird umgebunden von falsch auf richtig, dazu muss viel freigelegt und die S95 deswegen gesperrt werden. Dies soll in der Sommerferienzeit erfolgen, damit möglichst wenige darunter leiden. Ich hoffe, dass diejenigen, die betroffen sind, sich nicht zu sehr beklagen – es ist nicht einfach, eben mal die Verschmutzung zu beseitigen. Freuen wir uns also über unsere Post und eine sauberere Pulsnitz, dann geht es unserer Grundstimmung auch gleich viel besser. Wie man in den Wald hineinruft, so schallt es heraus....

Viele freundliche Grüße

Ihre Barbara Lücke

Immer noch kein neuer Stadtrat?

Wann geht es denn nun los für den neuen Stadtrat? Die Wahl kommt einem vor, als sei sie ewig her – warum tut sich dann bloß nichts? Wer sich an die Warteschlangen vor den Wahlkabinen erinnert und die ewig langen Zettel, die zur Europawahl gehörten, dann noch an die Wahlzettel zum Kreistag und die für den Stadtrat, der wird nachvollziehen können, was anschließend im Landratsamt Bautzen los war. Denn von dort werden die amtlichen Endergebnisse bestätigt. Es geht von oben nach unten, also beginnend mit der Europawahl und endend mit den Ortschaftsratswahlen, die es an einigen Stellen im Landkreis ebenso gab. Es hat also bis in den Juli gedauert, bis wir das endgültige amtliche Ergebnis endlich in den Händen hielten. Ab diesem Zeitpunkt laufen die Fristen für die Konstituierung. Die übliche Sommerpause während der

Ferien darf ebenso berücksichtigt werden, sollen doch möglichst viele Stadträte zur konstituierenden Sitzung da sein. Die Verpflichtungen der Stadträte bedürfen einer gewissen Zeit, weiterhin sind Mitglieder in die Ausschüsse und Aufsichtsräte zu entsenden. Da macht es Sinn – und ist daher auch üblich – nicht mitten in der Ferienzeit zu beginnen. So beginnt also ab der ersten Nachferienwoche der Konstituierungsmarathon im Kreis. Die Stadtrat von Pulsnitz wird sich nach heutigem Kenntnisstand am 22. August, also gleich in der ersten Woche nach den Ferien, konstituieren. Dann geht es los – und die aktuelle Hängepartie hat ein Ende, der neue Stadtrat nimmt seine Arbeit auf. Ich wünsche uns allen gutes Gelingen, ein gutes Miteinander und gegenseitig Rücksichtnahme.

Barbara Lücke

Der Überbringer schlechter Nachrichten....

...wurde bei den alten Griechen bestraft, im Mittelalter geköpft und bei Konfuzius heißt es: „Ein Mann, der die Wahrheit spricht, braucht ein schnelles Pferd“. Ein wenig komme ich mir so vor, wenn ich an die Kante denke. 1997 sollte sie abgerissen werden, zu Gunsten einer Tiefgarage und einem betreuten Wohnen. In 2000 wurde dieses Vorhaben zunächst abgesagt, mit viel Eigenleistung erfolgten diverse Sanierungs- und Umbauarbeiten in den direkt genutzten Teilen und am Dach. 2001 sollte dann umfassend saniert werden. Im November 2001 wurden die Gesamtkosten auf 1.849.000 Euro geschätzt. Die Stadtverwaltung legte daraufhin im Juli 2002 nach Vorlage und Auswertung der Planunterlagen fest: Auch in der Zukunft wird die Kante nicht saniert. Der große Sturm der Nutzer auf das Rathaus blieb aus, es ging ja erst einmal weiter. Fast zehn Jahre vergingen, in denen wie zuvor viel Eigenleistung erbracht wurde, der Zahn der Zeit aber nagte ebenso weiter. 2009 wurden die Planungen zur Sanierung wieder aufgenommen, 2011 gab es sogar eine Baugenehmigung. 1,5 Mio. Euro sollte dieses Mal die – abgespeckte – Sanierung kosten. Alleine, die Haushaltsmittel reichten nicht. Nicht 2011, nicht 2012, nicht 2013 – in 2014 erlosch dann die Baugenehmigung. Zeitgleich wurde unter Einbeziehung von diversen Gruppen, Vereinen und Gremien der Stadt das „Integrierte Stadtentwicklungskonzept“, das jede Stadt vorzulegen hat, verfasst und anschließend vom Stadtrat beschlossen. Darin enthalten – wie 1997 – der Abriss und Bau eines Parkhauses. Die während dieser ganzen Zeit fleißigen Hände bewahrten die Kante in den genutzten Teilen vor dem Garas. Die ungenutzten Teile verfielen, wie dies nicht anders zu erwarten war. Das Nebengebäude: Innen eingestürzt. Der Bereich des kleinen Saales befindet sich unter einem Dach, dessen Zustand niemand kennt – weil der Zugang bereits eingestürzt ist. Dazwischen: Blühender Schwamm, Pilze in einer Größe, die selbst lang gediente Profis so noch nicht gesehen haben. Freier Weg ins Holz und Mauerwerk. Im März 2018 dann eine Einwohnerversammlung, die über Fotos den Zustand deutlich macht. Bei so manchem sickert die Erkenntnis durch: Dieser Sanierungsrückstau ist nicht mehr aufzuholen.

Jetzt, 2019, wird es ernst, die Kante geräumt und der Abriss rückt näher. Nun kann niemand mehr die Augen verschließen – und der Sturm der Entrüstung geht los. An Stammtischen, in Vereinen und auf der Straße wird geschimpft. Im Stadtrat und bei diversen Einzelgesprächen die Stadt als sportförmlich und den Vereinen in den Rücken fallend dargestellt. 20 Jahre lang wird von Abriss geredet und jede Sanierung abgelehnt. In 2014 wird unter Beteiligung der Öffentlichkeit der Abriss neuerlich abgewogen und am Ende beschlossen. In der ganzen Zeit erfolgen der Nutzung dienende Hilfeleistungen, ohne die die Kante schon früher hätte geschlossen werden müssen. Nur die alles entscheidende große Sanierung, die erfolgte nie – weil immer der Abriss am Ende des Entscheidungsprozesses stand – 22 Jahre lang. Der Verfall war in dieser Zeit schneller als die vielen Stunden an freiwilliger Leistung, die das Leben der Kante um wichtige Jahre verlängerten, hätten wettmachen können. Nun bin ich der Überbringer der schlechten Nachricht, dass die immer wiederkehrenden Beschlüsse der letzten 22 Jahre umzusetzen sind – denn die Zeit ohne grundlegende Sanierung und der Schwamm und das Alter ohne die erforderliche substantielle Unterstützung durch eine große Sanierung haben entschieden und das Schicksal der Kante besiegelt. Ein „hätte doch“ und „wäre bloß“ helfen heute nicht mehr, der entscheidende Kampf um den Erhalt hätte früher stattfinden müssen. Jetzt ist es zu gefährlich für die Gesundheit in der Kante geworden. Dieser Verantwortung sollten sich alle stellen.

Ich verstehe die Aufregung und den Ärger heute – er ist normal, nachvollziehbar und so alt wie die Griechen, das Mittelalter und die Zeit von Konfuzius. Die Verantwortlichen der Stadtverwaltung wie auch ich möchten unseren Kopf behalten, wir haben kein schnelles Pferd und werden hoffentlich auch nicht so wie bei den Griechen bestraft. Schön wären Fairness und ein auch mal nicht-emotionaler Blick auf die Fakten der Bausubstanz und der Entscheidungshistorie. Vielleicht auch ein kurzer selbstkritischer Moment: Haben wir vielleicht zu lange gedacht „es wird schon gut gehen“ und wachen deshalb jetzt so unsanft und verärgert auf?

Barbara Lücke

Neue Schulleiterin in der Grundschule Oberlichtenau

Nach der emotionalen Verabschiedung von Frau Engelbrecht in den Ruhestand am letzten Schultag vor den Sommerferien, beginnt nun eine neue Ära in der Grundschule „Am Keulenberg“. Mit Melanie Teege konnte die Schule eine Schulleiterin für sich gewinnen, die mit 38 Jahren und drei Kindern voll im Leben steht und mit dieser Position nun ihren Traum verwirklichen kann. Als gebürtige Dresdnerin verschlägt es Frau Teege auf das Land – nach Bischheim, wohin sie bald ziehen wird. Grund genug, sich beruflich ebenso in diese Richtung zu orientieren. Da erschien die Ausschreibung für die Leiterinnenposition in Oberlichtenau genau zur richtigen Zeit. Und noch etwas passt zeitlich perfekt: Alle sprechen von der Digitalisierung der Schulen und umgesetzt werden muss diese auch. Da passt das erste berufliche Leben von Frau Teege perfekt, hat sie doch eine Lehre zur IT-Systemkauffrau erfolgreich abgeschlossen. Doch dann holte sie die Familientradition noch ein und aus innerer Überzeugung studierte sie Lehramt für Grundschulen mit den Fächern Mathematik, Deutsch, Sachunterricht und Sport. Seitdem wurde sie an vier verschiedenen Schulen in Dresden

eingesetzt, seit 2013 erfolgte die Qualifizierung für schulische Führungskräfte. Bestens gewappnet überzeugte Frau Teege die Auswahlkommission, Bürgermeisterin (als Vertreterin des Schulträgers) wie auch Elternratsvorsitzende – alle waren glücklich, eine so passende Besetzung für die Nachfolge von Frau Engelbrecht gefunden zu haben. In den Ferien geht es nun los: Neben den üblichen Herausforderungen, die ein solcher Stellenwechsel für alle Beteiligten mit sich bringt, kommt die Sanierung der Grundschule und damit die Auslagerung der Schule nach Bischheim als besondere Aufgabe hinzu. Frau Teege wurde bereits im Vorfeld bestmöglich in die Planungen einbezogen, hier liegt sicherlich zunächst ein Schwerpunkt ihrer Arbeit. Ihr eigener Anspruch ist, einen guten Beitrag für das „Zukunftsdorf Oberlichtenau“ zu bringen, das musisch-künstlerische Profil zu stärken und das Schulprogramm weiter zu entwickeln.

Wir wünschen Frau Teege einen wunderbaren Start, kräftige Nerven angesichts der Herausforderungen der kommenden Monate und ein schnelles Einleben. Schön, dass Sie da sind!

Barbara Lücke

Unser Pulsnitz!!!

In der Februar-Ausgabe fragten wir uns, ob das, was auf der Titelseite an Hässlichkeiten versammelt war, wirklich unser Pulsnitz ist. Ja, aber eben nicht nur. Denn es gibt auch das Gegenteil: Privates, ehrenamtliches Engagement, das unsere Stadt verschönert und von dem wir alle profitieren. Da gibt es Bänke, die wie aus dem Nichts auftauchen und die ohne Hinweis auf ihre Herkunft, Spender oder Ideengeber z.B. zur Aussicht auf Pulsnitz von der Mittelbacher Straße her einladen, in Parks oder Grünanlagen oder einfach so am Wegesrand stehen. Blumenkästen im öffentlichen Raum, die zu aller Freude plötzlich da sind, von Geisterhand oder der des Nachbarn gegossen werden und wo Verblühtes abgeputzt wird. Da wird gleich ein ganzer Park zum Nachbarschafts- und Naturschutztreff, da kümmern sich Anlieger darum, dass das städtische Grün vor ihrer Haustür eine Blumenwiese wird und melden sich bei uns: „Wollen wir machen – können wir?“. Wer unterhalb des Waldhauses zwischen Völlung und Wald unterwegs ist, lernt viel über unterschiedlichste Obstbäume – eine kleine, feine Allee wächst hier heran. Weil jemand Spaß daran hat, Wissen zu vermitteln und Bäume zu pflanzen und wachsen zu sehen. Da wird von Privat ein kleiner Spielplatz geschaffen, der

für alle da ist. Teiche in Pulsnitz werden gepflegt und gehegt und sind auf diese Weise keine muffenden Wasserlöcher, sondern bieten Platz zum Umrunden, daran Sitzen und zum Angeln wie auch Beobachten der diversen, mit Aufzucht beschäftigten Enten, Schwäne etc. Eine kleine große Feuerwehr baut in Eigenregie ihr Depot immer weiter aus, verschönert und schafft einen Aufenthaltsraum um dieses kleine (Friedersdorfer) Zentrum, der von vielen genutzt wird. An diesem Beispiel zeigt sich übrigens auch, dass privates Engagement oft mehr kann als städtisches: Sobald „die Offiziellen“ kommen, geht es offiziell zu, da bestehen manchmal keine Freiräume für nach allgemeiner Meinung pragmatisches Handeln. Denn plötzlich muss genehmigt, abgenommen und bestätigt werden. Der Ruf nach dem Staat und dem Steuergeld lässt eben leider manchmal auch den Amtsschimmel frei.

Wir haben mit unserer Bildergalerie auf der Titelseite mit Sicherheit nicht alles erfasst, gewürdigt oder beschrieben. Gerne stellen wir in den kommenden Ausgaben auch weitere Initiativen vor. Stellvertretend für alle, die sich daran freuen, sagen wir **DANKE, dass Sie Pulsnitz schöner machen!**

Barbara Lücke

Jetzt ist es passiert!

Es hatte etwas von einer tibetischen Gebetsmühle, wenn die Kameraden der Feuerwehr und wir als Stadtverwaltung wieder und wieder um neue Feuerwehrleute buhlen. Wer hat Lust? Wer will etwas Sinnvolles tun, Zusammenhalt spüren etc.? Immer wieder verweisen wir darauf, dass unsere Sicherheit daran hängt, Kameraden ausreichend vor Ort zu haben, denn warten kann man nicht, wenn ein Feuer ausbricht oder ein Mensch in einem Auto verletzt eingeklemmt ist. „Stell' Dir vor, Du drückst, und alle drücken sich“ – ein Werbeslogan der Feuerwehr, bei dem der in vielen öffentlichen Gebäuden befindlichen Alarmknopf unter Glas gedrückt wird und man anschließend nichts anderes sieht als zunehmenden Qualm. Bis alles dunkelgrau ist. Hilfe? Fehlanzeige.

Stell' Dir vor, die Sirene geht und alles bleibt still. Kein Martinshorn, kein Blaulicht, kein schweres Motorengeräusch. Stell' Dir vor, Du bist im Altersheim, die Alarmanlage geht los – und niemand kommt, obwohl es qualmt. Das Altersheim hatte am 17. Juli 2019 Glück, als um 14 Uhr 52 der Alarm losging. Denn es war kein schwerer Brand – und es war im Nachbarort, dort gab es Wehren, die kamen. Die Pulsnitzer Kameraden sollten auch kommen – die

Sirene ging, der Piper lärmte, das Gerätehaus füllte sich. Aber nicht genug, es ist Urlaubszeit und am Tage. Die Wehr ist zu klein geworden, niemand kam, der die erforderliche Berechtigung hatte, den Einsatzwagen zu fahren. Die Tore blieben zu, die Sirene aus und die frustrierten Kameraden, die da waren, gingen nach Hause.

Wem ist aufgefallen, dass die Sirene geht und niemand ausrückt – an diesem 17. Juli 2019 am Nachmittag?

Kürzen sie Ihre Fernseh- und Internetzeit, kommen Sie stattdessen zur Freiwilligen Feuerwehr und lassen sich ausbilden! Kürzen Sie Ihre facebook-Zeit und treffen Sie reale Menschen, lösen Sie tatsächliche Probleme und reden Sie anschließend über echt Erlebtes. Wir brauchen unsere Feuerwehr – und keiner weiß, wer der nächste ist, der den Alarm auslöst und verzweifelt auf die Sirenen wartet.

Melden Sie sich bei dem Ortswehrleiter Herrn Kunte (Tel. 0172-352 43 53) oder der für den Brandschutz zuständigen Mitarbeiterin der Stadtverwaltung, Frau Preller (Tel. 861-311). Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr brauchen Sie! Ja, Sie! Nicht erst Ihren Nachbarn, Bekannten oder Kollegen. Sondern Sie direkt!

Barbara Lücke

Dank für Spende

Sehr geehrte Spenderinnen und Spender, herzlichen Dank für Ihre Spende, die Sie uns nach dem Einbruch in das Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Pulsnitz zur Verfügung gestellt haben. Sie leisten damit einen wirklich wichtigen Beitrag, damit die Arbeit innerhalb der Feuerwehr Pulsnitz unter Umständen aufrechterhalten werden kann. An dieser Stelle noch unser besonderer Dank an den Karnevalsverein „Pukava“ Pulsnitz, welcher

zum „Sommer Open Air“ im Walkmühlendbad für die Freiwillige Feuerwehr Spendengelder eingesammelt hat. Insgesamt ist ein Betrag von über 1000 Euro zusammengekommen! Wir werden mit diesen Geldern die entstandenen Schäden regulieren und entwedete Technik wiederbeschaffen. An dieser Stelle nochmal vielen Dank an die vielen Spender. Im Namen der Feuerwehr Pulsnitz

Dirk Kunte, (Wehrleiter)

„Der Garten braucht Wasser“

Wochenlang ist es heiß, der Rasen in weiten Teilen braun, die Pflanzen schlapp und der Mensch des Gießens müde. Wohl dem, der über Zisterne, Brunnen oder aus fließendem Gewässer das erforderliche Nass beziehen kann und so seinen Geldbeutel schon, muss er doch nicht die kostenpflichtige Trinkwasserleitung anzapfen. Mit der Allgemeinverfügung des Landratsamtes, Untere Wasserbehörde, die seit dem 13. Juli 2019 gilt, ist für die Anrainer und Bezieher von Wasser aus fließenden Gewässern, also insbesondere der Pulsnitz, Schluss mit dem Wässern aus dem Fluss. (siehe Seite 4) Der Wasserhaushalt hat sich nach der extremen Trockenheit des letzten Jahres noch nicht wieder erholt, da fehlt es schon wieder an Regen. Die Prüfungen ergaben, dass angesichts der Lage keine Entnahme über Pumpen o.ä. mehr erlaubt werden kann, ohne dass die Wasserbeschaffenheit oder andere Beeinträchtigungen des Wasserhaushaltes nachteilig verändert werden. Das klingt alles sehr theoretisch, aber entscheidend ist der Inhalt: Es entfällt die Voraussetzung für die Ausübung des Eigentümer- und Anliegergebrauchs durch die Berechtigten, kurz: Wer am Fluss wohnt darf aus ihm nichts mehr herauspumpen, umleiten o.ä. – wasserrechtliche Genehmigung hin oder her. Das gilt bis auf Widerruf, d.h. jeder muss

die amtlichen Bekanntmachungen verfolgen und darf erst wieder seine Pumpe einhängen und betreiben, wenn es ausdrücklich erlaubt ist. Denn entscheidend für die Genehmigung ist nicht nur, was man im Flussbett sieht, sondern ebenso wie sich der Grundwasserspiegel ändert. Ein „Ach, da ist doch wieder viel Wasser drin“ kann also direkt in eine ganz schön teure Ordnungswidrigkeit münden – bis zu 50.000 Euro Bußgeld werden fällig. Man mag diese Argumentation nachvollziehen oder nicht – es gibt einen Aspekt des Niedrigwassers, der für die Anlieger von Flüssen und das weitere Umfeld von elementarer Bedeutung ist: Da fließt unser Löschwasser! Die Pulsnitz ist offizielles Löschwasserreservoir, von dort kommt das Wasser, wenn es brennt. Die mobilen Staustellen (auch „Biber“ genannt) sind an Bord einiger Einsatzfahrzeuge unserer Wehren und sorgen für die Möglichkeit des Ansaugens von Löschwasser durch Aufstauen der Pulsnitz. Nur: Wo nicht genug Wasser ist, kann auch nicht genug angesaugt werden.

Demzufolge: Hände weg vom Flusswasser – lassen wir es der Feuerwehr für den Notfall. Und der Natur im aktuellen „Normalfall“ – bis wir wieder die Freigabe von der Unteren Wasserbehörde haben, selbst die Pumpen in Gang zu setzen. Danke!

Barbara Lücke



Wahlbekanntmachung

1. Am Sonntag, 01. September 2019, findet die Wahl zum 7. Sächsischen Landtag statt. Die Wahl dauert von 08:00 Uhr bis 18:00 Uhr.

2. Die Stadt Pulsnitz ist in 5 allgemeine Wahlbezirke eingeteilt.

In der Wahlbenachrichtigung, die den Wahlberechtigten in der Zeit bis 11.08.2019 übersandt worden ist, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat. Der Briefwahlvorstand tritt zur Zulassung der Wahlbriefe sowie zur Ermittlung und Feststellung des Briefwählergebnisses am Wahltag um 17:00 Uhr im Rathaus, Am Markt 1, 01896 Pulsnitz – Raum nach Ausschilderung zusammen.

3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Die Wähler haben die Wahlbenachrichtigung und ihren Personalausweis oder Reisepass zur Wahl mitzubringen. Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

Gewählt wird mit amtlichen hergestellten Stimmzetteln. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes einen Stimm-

zettel ausgehändigt. Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer a) für die Wahl im Wahlkreis die Namen der Direktbewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge, bei Kreiswahlvorschlägen von Parteien außerdem den Namen der Parteien und, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch diese, bei anderen Kreiswahlvorschlägen außerdem das Kennwort und rechts von dem Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung.

b) für die Wahl nach Landeslisten die Bezeichnung der Parteien, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch diese, und jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteienbezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

Jeder Wähler hat eine Direktstimme und eine Listenstimme. Das Stärkeverhältnis der Parteien im Sächsischen Landtag errechnet sich allein aus der Anzahl der Listenstimmen. Der Wähler gibt seine Direktstimme in der Weise ab, dass er auf dem linken Teil des Stimmzettels durch ein in einem Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gel-

ten soll, und seine Listenstimme in der Weise, dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels durch ein in einem Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll. Der Stimmzettel muss vom Wähler in der Wahlkabine des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass die Stimmabgabe von außen nicht erkennbar ist. In der Wahlkabine darf nicht fotografiert oder gefilmt werden.

4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt zum Wahlraum, soweit dies ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

5. Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl in dem Wahlkreis, für den der Wahlschein ausgestellt ist, a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlkreises oder

b) durch Briefwahl teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss

sich von der Gemeinde einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Wahlumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Wahlumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zuleiten, dass er dort spätestens am Wahltag bis 16:00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

6. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. (§13 Absatz 4 des Sächsischen Wahlgesetzes)

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Pulsnitz, 18. Juli 2019



Barbara Lüke, Bürgermeisterin

Bekanntmachung

über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum 7. Sächsischen Landtag am 01. September 2019

1. Am 01. September 2019 findet die Wahl zum 7. Sächsischen Landtag statt. Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Das Wählerverzeichnis für die Stadt Pulsnitz wird in der Zeit vom 12. August 2019 bis 16. August 2019 während folgender Zeiten ausgelegt:

Montag 9 – 12 Uhr
Dienstag und Donnerstag 9 – 18 Uhr
Mittwoch und Freitag 9 – 13 Uhr

in 01896 Pulsnitz, Am Markt 1, 01896 Pulsnitz, Bürgerbüro für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereit gehalten. Innerhalb der Einsichtsfrist kann der Wahlberechtigte von der Gemeinde einen Auszug aus dem Wählerverzeichnis über die zu seiner Person eingetragenen Daten verlangen. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß § 51 Absatz 1 des Bundesmeldegesetzes eingetragen ist. Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

3. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann während der Zeit der Einsichtnahme (12. August bis 16. August 2019) spätestens am 16. August 2019 bis 13:00 Uhr bei 01896 Pulsnitz, Am Markt 1, 01896 Pulsnitz, Bürgerbüro Einspruch einlegen. Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden. Soweit die behaupteten Tatsachen nicht offenkundig sind, hat der Einspruchsführer die erforderlichen Beweismittel beizubringen.

4. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens 11. August 2019 eine Wahlbenachrichtigung. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann. Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, er-

halten keine Wahlbenachrichtigung.

5. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis 53 – Bautzen II durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum (Wahlbezirk) dieses Wahlkreises oder durch Briefwahl teilnehmen.

6. Einen Wahlschein erhält auf Antrag

6.1 ein in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter

6.2 ein nicht in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter,

a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 16 Absatz 1 der Landeswahlordnung (bis zum 11. August 2019) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 19 Absatz 1 der Landeswahlordnung (bis zum 16. August 2019) versäumt hat,

b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 16 Absatz 1 der Landeswahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 19 Absatz 1 der Landeswahlordnung entstanden ist,

c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeinde/Stadt gelangt ist. Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum 30. August 2019, 16:00 Uhr, bei der Stadt mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden. Eine telefonische Antragstellung ist unzulässig. In dem Antrag sind Familienname, Vornamen, die genaue Anschrift des Wahlberechtigten sowie sein Geburtsdatum oder seine Wählerverzeichnisnummer (siehe Wahlbenachrichtigung) anzugeben. Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 13.00 Uhr gestellt werden. Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tag vor der Wahl, 12:00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

7. Zusammen mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte

- einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,

- einen amtlichen grünen Wahlumschlag,

- einen amtlichen, mit der Anschrift, an

die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen gelben Wahlbriefumschlag und

- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die auf dem Wahlbrief angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 16:00 Uhr eingeht. Er kann dort auch abgeben/eingeworfen werden. Der Wahlbrief wird im Bereich der Deutschen Post AG ohne besondere Versendungsform unentgeltlich befördert.

Datenschutzrechtliche Hinweise

1. Wurde ein Antrag auf Eintragung ins Wählerverzeichnis gestellt oder Einspruch gegen die Richtigkeit oder Vollständigkeit des Wählerverzeichnisses eingelegt, so werden die in diesem Zusammenhang angegebenen, personenbezogenen Daten zur Bearbeitung des Antrages bzw. des Einspruchs verarbeitet, § 16 und § 19 der Landeswahlordnung. Wurde ein Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins gestellt oder haben Sie eine Vollmacht für die Beantragung eines Wahlscheins und/oder für die Abholung des Wahlscheins mit Briefwahlunterlagen ausgestellt, so werden die in diesem Zusammenhang angegebenen, personenbezogenen Daten zur Bearbeitung des Antrages beziehungsweise zur Prüfung der Bevollmächtigung verarbeitet, § 17 Absatz 2 des Sächsischen Wahlgesetzes, §§ 22 bis 24 der Landeswahlordnung. Die Angaben im Rahmen der Erklärung des Bevollmächtigten, dass er nicht mehr als vier Wahlberechtigte bei der Empfangnahme vertritt, dienen dazu, die Berechtigung des Bevollmächtigten für die Beantragung eines Wahlscheins bzw. die Berechtigung für den Empfang des Wahlscheins und der Briefwahlunterlagen zu prüfen, § 23 Absatz 1 Satz 6, § 24 Absatz 6 der Landeswahlordnung. Die Gemeinde führt Verzeichnisse über erteilte Wahlscheine, § 24 Absatz 7 der Landeswahlordnung, ein Verzeichnis über für ungültig erklärte Wahlscheine, § 24 Absatz 8 Satz 1 der Landeswahlordnung, sowie ein Verzeichnis über die Bevollmächtigten und die an sie ausgehändigten Wahlscheine, § 24 Absatz 6 Satz 4 der Landeswahlordnung.

2. Sie sind nicht verpflichtet, die personenbezogenen Daten bereitzustellen. Eine Bearbeitung des Antrages auf Eintragung in das Wählerverzeichnis, des Einspruchs gegen das Wählerverzeichnis und des Antrages auf Erteilung eines Wahlscheins sowie die Erteilung bzw. Aushändigung des Wahlscheins und der Briefwahlunterlagen an einen Bevollmächtigten ist ohne die Angaben nicht möglich.

3. Verantwortlich für die Verarbeitung der angegebenen personenbezogenen Daten ist die oben genannte Gemeinde. Die Kontaktdaten des behördlichen Datenschutzbeauftragten sind: Valentin Brinster, Zweckverband KISA, Eilenburger Straße 1a, 04317 Leipzig

4. Im Falle einer Beschwerde gegen die Versagung der Eintragung ins Wählerverzeichnis, gegen die Ablehnung des Einspruchs gegen das Wählerverzeichnis oder gegen die Versagung des Wahlscheins ist Empfänger der personenbezogenen Daten der Kreiswahlleiter (Postanschrift: Landratsamt Bautzen, Bahnhofstraße 9, 02625 Bautzen).

5. Die Frist für die Speicherung der im Zusammenhang mit der Führung des Wählerverzeichnisses, der Verzeichnisse über erteilte Wahlscheine, des Verzeichnisses über für ungültig erklärte Wahlscheine und des Verzeichnisses über die Bevollmächtigten und die an sie ausgehändigten Wahlscheine verarbeiteten personenbezogenen Daten richtet sich nach § 78 Absatz 3 der Landeswahlordnung: Wählerverzeichnisse, Wahlscheinverzeichnisse, Verzeichnisse über für ungültig erklärte Wahlscheine und Verzeichnisse der Bevollmächtigten sind nach Ablauf von sechs Monaten seit der Wahl zu vernichten, wenn nicht der Landeswahlleiter mit Rücksicht auf ein schwebendes Wahlprüfungsverfahren etwas anderes anordnet oder sie für die Strafverfolgungsbehörde zur Ermittlung einer Wahlstrafat von Bedeutung sein können.

6. Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Recht auf Auskunft über Sie betreffende personenbezogene Daten (§ 2 Absatz 4 Sächsisches Datenschutzgrundgesetz, Artikel 15 Datenschutz-Grundverordnung)

- Recht auf Berichtigung der Sie betreffenden unrichtigen personenbezogenen Daten (§ 2 Absatz 4 Sächsisches Datenschutzgrundgesetz, Artikel 16 Datenschutz-Grundverordnung)

- Recht auf Löschung personenbezogener Daten (§ 2 Absatz 4 Sächsisches Datenschutzgrundgesetz, Artikel 17 Datenschutz-Grundverordnung)

- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung personenbezogener Daten (§ 2 Absatz 4 Sächsisches Datenschutzgrundgesetz, Artikel 18 Datenschutz-Grundverordnung) Einschränkungen ergeben sich aus den wahrrechtlichen Vorschriften, insbesondere durch die Vorschriften über das Recht auf Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und den Erhalt einer Kopie, § 17 Absatz 1 des Sächsischen Wahlgesetzes in Verbindung mit § 18 Absatz 2 und 3 der Landeswahlordnung, durch die Vorschriften über den Einspruch und Beschwerde gegen das Wählerverzeichnis, § 19 der Landeswahlordnung.

7. Sind Sie der Ansicht, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt, können Sie Beschwerde an den Sächsischen Datenschutzbeauftragten (Postanschrift: Sächsischer Datenschutzbeauftragter, Postfach 12 00 16, 01001 Dresden, E-Mail: saechsdsb@slt.sachsen.de) richten.



Pulsnitz, 18. Juli 2019
Barbara Lüke, Bürgermeisterin

Hinweise zur Landtagswahl

In Vorbereitung der Landtagswahlen wurden die Wahlbezirke im Stadtgebiet Pulsnitz neu aufgeteilt, so hat es der Stadtrat in seiner Sitzung am 17. Juni 2019 beschlossen. Gründe sind die vermehrte Teilnahme an der Briefwahl und die sinkende Bereitschaft, sich als Wahlhelfer zu engagieren. Das Wahllokal Schützenhaus fiel in Pulsnitz (Stadt) weg. Alle zirka 5.320 Pulsnitzer Wahlberechtigten wurden neu aufgeteilt auf die drei verbliebenen Wahllokale: Grundschule,

Haus des Gastes und Kita Spatzennest. Damit entfallen auf jedes dieser Wahllokale ca. 1.800 Wahlberechtigte. 2.500 Wahlberechtigte sollen pro Wahllokal laut Wahlgesetz nicht überschritten werden. Bitte sehen Sie sich diesbezüglich ihre Wahlbenachrichtigung genau an, welches Wahllokal für Sie vorgesehen ist.

Die Wahllokale in Friedersdorf und Oberlichtenau bleiben wie bisher erhalten.
Kirst, Wahlleiter

Nachdem erst Ende Mai der Wahlmarathon mit bis zu vier Wahlen stattfand, laufen bereits jetzt wieder die Vorbereitungen für die nächste Wahl, die Landtagswahl am 1. September 2019. Auch an diesem Tag werden wieder viele Wahlhelfer benötigt, die in den fünf Wahllokalen und Briefwahlbezirken für einen reibungslosen Ablauf sorgen. Leider stehen uns noch nicht genügend freiwillige Helfer für diese Wahl zur Verfügung. Einige Helfer vom Mai können sich nicht betei-

ligen und so richten wir insbesondere die Bitte an diejenigen, die sich dafür bisher nicht engagierten. Erfahrungen werden für dieses Ehrenamt nicht benötigt. Jeder Wahlberechtigte kann diese Aufgabe übernehmen. Genügend Helfer vorausgesetzt, wird die Besetzung der Wahllokale in zwei Schichten erfolgen. Bei Interesse melden Sie sich bitte in der Stadtverwaltung Pulsnitz, Telefon: 035955/861-104 oder per E-Mail: wahlen@pulsnitz.de.
Kirst, Wahlleiter

Termin Steuerzahlung

Wir weisen darauf hin, dass am 15. August 2019 die Grundsteuer, die Garagenpacht und die Gewerbesteuern für Ratenzahler fällig werden.

Für die Zahlung stehen folgende Konten der Stadt Pulsnitz zur Verfügung:

Ostsächsische Sparkasse Dresden
IBAN: DE78 8505 0300 3000 0000 53,
BIC: OSDDDE81XXX

Volksbank Dresden-Bautzen eG
IBAN: DE11 8509 0000 5593 6710 05,
BIC: GENODEF1DRS

Deutsche Kreditbank AG
IBAN: DE48 1203 0000 0001 2568 74,
BIC: BYLADEM1001

Für Zahlungen an die Gemeinde Ohorn nutzen Sie bitte folgende Bankverbindung:

Deutsche Kreditbank AG
IBAN: DE70 1203 0000 0001 2568 66,
BIC: BYLADEM1001

Bitte geben Sie Ihr Buchungszeichen als Verwendungszweck auf der Überweisung an, damit die Zahlung richtig zugeordnet werden kann.

Bei nicht termingerechter Zahlung erfolgt eine Mahnung mit entsprechender Mahngebühr und Säumniszuschlägen. Um zusätzliche Kosten zu vermeiden, können Sie uns ein Mandat zur Abbuchung der Forderungen erteilen. Formulare hierzu erhalten Sie in der Stadtkasse. Bitte beachten Sie, dass nur vollständig ausgefüllte Mandate berücksichtigt werden. Eine Zusendung der Formulare per Fax oder per E-Mail ist aufgrund der SEPA-Vorschriften, wonach eine Originalunterschrift vorliegen muss, nicht möglich. Für Rückfragen erreichen Sie uns unter Tel. 03 59 55/8 61-235 bzw. per E-Mail an manuela.wolf@pulsnitz.de

Wolf, Stadtkasse Pulsnitz

Nächste Sitzungstermine Stadtrat
Die konstituierende Sitzung des Stadtrates findet am Donnerstag, dem 22. August, 19 Uhr im Ratssaal des Ratskellers, Am Markt 1, 1. OG statt.

Ortschaftsrat Oberlichtenau
Die konstituierende Sitzung des Ortschaftsrates findet am Dienstag, 27. August, 19.30 Uhr im Bürgerhaus, Am Sportplatz 5 in Oberlichtenau statt.

Sprechzeiten im Rathaus
Am Markt 1, Tel. 861-0, Fax 861-109
Montag geschlossen
Dienstag 9-12 und 13-16.30 Uhr
Mittwoch 9-12 Uhr
Donnerstag 9-12 und 13-18 Uhr
Freitag 9-12 Uhr

Sprechzeiten im Bürgerbüro
Am Markt 1, Tel. 861-320, Fax 861-329
Das Bürgerbüro ist zuständig für die Bereiche Meldewesen, Gewerbeamt, Standesamt und Fundbüro.

Montag geschlossen
Dienstag 9-18 Uhr
Mittwoch 9-13 Uhr
Donnerstag 9-18 Uhr
Freitag 9-13 Uhr

Geänderte Öffnungszeiten Bürgerbüro
Aufgrund der Landtagswahl am 1. September ist das Bürgerbüro am 31. August 2019 von 09:00 Uhr – 12:00 Uhr geöffnet. Der reguläre Termin (1. Samstag im Monat) am 7. September 2019 entfällt.

Hirsch, Sachgebietsleiter Bürger
Zur Terminabsprache zwecks Anmietung der Räumlichkeiten im Gemeindehaus Oberlichtenau bitte zwei Wochen im Voraus im Bauamt Tel. 8 61-3 37anmelden!

Sprechstunde Friedensrichter
Der Friedensrichter der Verwaltungsgemeinschaft Wolfgang Hoffmann hält in der Regel jeden ersten Dienstag im Monat seine Sprechstunde von 16.30 bis 18 Uhr im Rathaus, Zimmer 1.1 ab, oder nach Vereinbarung über Tel. 015158776318 oder Mail: wolfgang.hoffmann@friedensrichter.de Nächste Termine: 6. August und 3. September

Impressum:

Herausgeber: Stadtverwaltung Pulsnitz
Am Markt 1, 01896 Pulsnitz; www.pulsnitz.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil Pulsnitz und Ortsteile Friedersdorf und Oberlichtenau: Bürgermeisterin Barbara Lüke
Verantwortlich für den amtlichen Teil Ohorn: Bürgermeisterin Sonja Kunze
Redaktion: Evelin Rietschel; Telefon 035955 / 861-105, Fax: 861-109, anzeiger@pulsnitz.de
Titelgrafik: Karl-Heinz Frenzel; Herstellung und Satz: MK IT SERVICE Mario Krüger Pulsnitz, Druck: Bechtle Druck & Service GmbH & Co. KG; Auflage: 6500, Verteilung: Medien Vertrieb Dresden 0351 / 48 64 20 78, kostenlose Verteilung in alle Haushalte der Stadt Pulsnitz und Ortsteile und der Gemeinde Ohorn; Jahresabonnement: Postversand ab 18 € Bezug über den Herausgeber



Wasserentnahme mittels Pumpvorrichtung aus Oberflächengewässern untersagt

Das Landratsamt Bautzen, untere Wasserbehörde, hat mit Allgemeinverfügung vom 27.06.2019 die Entnahme von Wasser aus Oberflächengewässern mittels Pumpe im Rahmen des Eigentümer- und Anliegergebrauches untersagt. Diese Maßnahme wurde notwendig, weil nach der extremen Trockenheit des Jahres 2018 eine erneute Niedrigwasserlage eingetreten ist. Der natürliche Wasserhaushalt leidet immer noch unter den Folgen der Trockenheit des Vorjahres. Deshalb muss er vor jeder vermeidbaren Beeinträchtigung geschützt werden. Die öffentliche Bekanntmachung der Allgemeinverfügung zur Entnahmeuntersagung erfolgt im Amtsblatt des Landkreises am 12.07.2019.

Das bedeutet im Einzelnen:

Jede Wasserentnahme mit einer Pumpe bedarf einer wasserrechtlichen Erlaubnis der unteren Wasserbehörde. In dieser Erlaubnis ist regelmäßig die Einstellung der Entnahme bei Niedrigwasser geregelt. Dies erfolgt entweder durch Bezugnahme

auf einen Pegel oder einen konkreten Wasserstand im Gewässer. Diese Regelung ist strikt einzuhalten, da die Entnahme bei Niedrigwasser letztlich eine unerlaubte Gewässernutzung darstellt. Eine solche kann als Ordnungswidrigkeit mit bis zu 50.000 Euro Bußgeld geahndet werden. Aktuelle Durchflüsse können für die mit Pegeln ausgestatteten Fließgewässer im Internet unter dem nachfolgendem Link abgefragt werden: <http://www.umwelt.sachsen.de/umwelt/wasser/7806.htm> Je nach Durchfluss wird der Pegel in einer entsprechenden Farbe dargestellt, bei Niedrigwasser als brauner Kreis bzw. Rechteck.

Die Wasserentnahme durch Schöpfen mit Handgefäßen fällt unter den Gemeingebrauch nach § 16 Abs. 1 SächsWG i. V. mit § 25 Satz 1 WHG und ist ohne wasserrechtliche Erlaubnis zulässig. Es sollte allerdings mit höchster Zurückhaltung erfolgen. Auf keinen Fall dürfen dadurch das Gewässer und die Ufer sowie die Tier- und Pflanzenwelt beeinträchtigt werden.

Die Einhaltung der Mindestwasserführung wird bei sämtlichen Wasserentnahmen durch die zuständige Wasserbehörde in Niedrigwasserperioden verstärkt überwacht. Auffälligkeiten können bei der Unteren Wasserbehörde mit Sitz in Kamenz, per Mail an wasser@lra-bautzen.de oder bei der Gemeinde-/Stadtverwaltung vor Ort angezeigt werden. Insgesamt muss mit Wasserentnahmen aus fließenden oberirdischen Gewässern, aber auch aus dem Grundwasser und dem Trinkwassernetz im Landkreis Bautzen sparsam und verantwortungsvoll umgegangen werden. So wird beispielsweise die Praxis als kritisch angesehen, einen „englischen Rasen“ unter reichlicher Bewässerung und häufigem Mähen zu pflegen. Auch erlaubte Wasserentnahmen sind auf das wirklich nur erforderliche Mindestmaß zu begrenzen, um negative Auswirkungen für den Lebensraum Fließgewässer und die angrenzenden Ökosysteme zu vermeiden.

Untere Wasserbehörde des Landkreises Bautzen

Feuerwehreinsätze

Am 17.06. kam es um 18:12 Uhr auf der Vollungstraße zum 5. Containerbrand, dieser wurde mit dem Schnellangriff unseres TLF gelöscht. Gegen 05:30 Uhr wurden wir am 19.06. zum Verkehrsunfall auf die Autobahn alarmiert, ein Pkw war mit einem Lkw kollidiert, für uns Bestand kein Handlungsbedarf. Durch den Rettungsdienst wurden wir am Abend des 25.06. zur Tragehilfe auf den Markt angefordert. In Ohorn war am 26.06. auf der Hauptstraße ein Auto mit einem Rettungswagen zusammen gestoßen, wir sicherten die Unfallstelle und klemmten die Fahrzeugbatterien ab. Am 30.06. fuhr

unser TLF zum Feld- und Waldbrand nach Bulleritz, wo wir für gut fünf Stunden die Löscharbeiten zusammen mit gut 30 weiteren Feuerwehren unterstützten.



Gegen 17:25 Uhr wurde unser TLF am 06.07. dann erneut zum Feld- und Waldbrand angefordert, dieses Mal nach Gränze bei Rabitz-Rosenthal. Auch hier waren wieder etliche Feuerwehren im Einsatz, um den Großbrand zu löschen. Zum Nachmittag des 10.07. war es auf dem Ziegenbalgplatz zu einem Schmelzbrand durch Dacharbeiten gekommen. Glücklicherweise konnte dieser noch vor unserem Eintreffen durch die Arbeiter gelöscht werden, sodass wir den Bereich lediglich mit unserer Wärmebildkamera nachkontrollierten.

Marko Sielaff

Richtfest am Feuerwehrgerätehaus

Im Hochbau konzentrieren sich derzeit die Bauleistungen auf das neue Gerätehaus der Feuerwehr in Oberlichtenau. Dort fand am 16. Juli das Richtfest statt. Am Vormittag sorgte jedoch noch ein Baggerfahrer für Aufsehen. Er kappte bei seinen Arbeiten ein 20.000-Volt-Kabel auf der Baustelle, weshalb Oberlichtenau am Vormittag ohne Strom und im Dunkeln saß. Auf dem Bau wird nun das Dach vollständig geschlossen. Die Putzer verputzen innen und außen die Wände. Der Einbau von Fenstern, Türen und Toren kann beginnen und danach folgen die Innenbaugewerke. Bisher gibt es eine Woche Zeitverzug.



Zimmermann und Bürgermeisterin beim Richtspruch

Freie Stellen im FSJ und im BFD

Das Netzwerk für Kinder- und Jugendarbeit bietet jungen Leuten ab August/September 2019 die Möglichkeit, ein Freiwilliges soziales Jahr oder einen Bundesfreiwilligendienst zu absolvieren. FSJ und BFD sind gute Möglichkeiten, um nach der Schulzeit etwas Praktisches zu tun, sich für andere Menschen zu engagieren und sich beruflich zu orientieren. Die Chancen auf einen Ausbildungs- oder Studienplatz verbessern sich, da der Freiwilligendienst im Regelfall als Wartezeit oder als Praktikum anerkannt wird. Neben der Arbeit in einer sozialen Einrichtung sind regelmäßige Seminare Bestandteil in FSJ und BFD. Die Freiwilligen erhalten ein Taschengeld in Höhe von 300 €, sind sozialversichert und haben

Anspruch auf Urlaub. In Pulsnitz und im Röderthal sind noch interessante Einsatzmöglichkeiten vorhanden, u.a. in Krankenhäusern, in Kindertagesstätten und im Hort, in der Altenhilfe, in Schulen, in der Arbeit mit Menschen mit Behinderungen, sowie in Verwaltungen. Darüber hinaus bieten wir auch über 27-Jährigen verschiedene Einsatzmöglichkeiten im BFD. Nähere Informationen finden Sie unter www.kijunetzwerk.de oder telefonisch montags bzw. donnerstags unter 03594/704726. Bewerbungen an: Netzwerk für Kinder- und Jugendarbeit, Lutherstraße 13, 01877 Bischofswerda

U18 Wahl-o-Mobil

... in Pulsnitz am 21.08.
14-17 Uhr Walkmühlenbad
17-19 Uhr Jugendtreff
... in Großröhrsdorf am 22.08.
12-15 Uhr Bushaltestelle Schulzentrum (Melanchthonstraße)
... in Kamenz am 23.08.
9-12 Uhr 2. Oberschule (Henselstraße)
12-14 Uhr 1. Oberschule (Schulplatz)
14-16.30 Uhr Altes Stadtbad (Goethestraße)

Auch Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren haben Themen, die ihnen am Herzen liegen, Zukunftsvorstellungen und

Wünsche an die Politik, auch wenn sie noch nicht offiziell wählen dürfen.

UX18
#dannwaehldoch

Die U18 Landtagswahl bietet die Möglichkeit probeweise seine Stimme abzugeben und miteinander ins Gespräch zu kommen.

In ganz Sachsen finden in vielen Orten U-18 Wahlen statt und werden über das Portal www.u18.org ausgewertet. Infos: Regionalteam Westlausitz – Netzwerk für Kinder- und Jugendarbeit e.V. westlausitz@kijunetzwerk.de

Stellenausschreibung

Die Stadtverwaltung Pulsnitz als erfüllende Gemeinde einer Verwaltungsgemeinschaft mit Großnaundorf, Lichtenberg, Ohorn und Steina sucht zum 1. Januar 2020 eine/n

Dipl.-Ing. / Master / Bachelor in dem Bereich Bauingenieurwesen oder Architektur bzw. staatl. gepr. Techniker mit Fachrichtung Hochbau (m/w/d).

Zu den Tätigkeiten gehören insbesondere:

- Planung, Ausschreibung, Beauftragung und Abrechnung von Baumaßnahmen,
- Betreuung von Planungs- und Ingenieurbüros,
- Leitung und Steuerung von Sanierungs-, Bau- und Umbauprojekten,
- Erstellung von einfachen Leistungsbeschreibungen für Baumaßnahmen,
- Erarbeitung von im Zusammenhang mit Fördermitteln stehenden Zuarbeiten an die zuständigen Stellen der Stadtverwaltung.

Voraussetzungen:

- abgeschlossenes Studium im Bereich Bauingenieurwesen, Architektur oder vergleichbar oder staatlich geprüfter Techniker der Fachrichtung Hochbau,
- Kenntnisse im Vergabe- und Vertragsrecht (VOB, VOL, HOAI),
- mehrjährige Berufserfahrungen in dem beschriebenen Aufgabengebiet sind wünschenswert,
- Durchsetzungsfähigkeit, Selbstbewusstsein, Teamfähigkeit, Organisationstalent sowie persönliches Engagement und Eigeninitiative sollten Sie mitbringen.

Die Stelle ist unbefristet mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 40 Stunden zu besetzen. Sie verbindet die Vorzüge regelmäßiger Arbeitszeiten mit maximaler Selbstständigkeit. Eine Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich. Die Vergütung erfolgt nach der Entgeltgruppe 10 TVöD.

Schwerbehinderte oder ihnen gleichgestellte Menschen – Nachweise hierfür sind den Bewerbungsunterlagen beizufügen – werden nach Maßgabe des SGB IX bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.

Aussagefähige Bewerbungen einschließlich aller Zeugnisse, Beurteilungen und Fortbildungsnachweise richten Sie bitte bis zum 26.08.2019 an bewerbung@pulsnitz.de oder an die Stadtverwaltung Pulsnitz, Am Markt 1, 01896 Pulsnitz. Schriftliche Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn der Bewerbung ein ausreichend frankierter Freiumschlag beigefügt wurde. Ist dies nicht der Fall, liegen Ihre Unterlagen nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens 4 Wochen zur Abholung bereit.

Fahrtkosten und sonstige Auslagen im Zusammenhang mit der Bewerbung werden nicht erstattet.

Barbara Lücke, Bürgermeisterin

Stellenausschreibung

Die Stadt Pulsnitz sucht für ihre Kindertagesstätten in Pulsnitz und im Ortsteil Oberlichtenau folgende Fach- und Assistenzkräfte:

Staatlich Anerkannte Erzieher*innen, Dipl.-Sozialpädagogen*innen, Dipl.-Heilpädagogen*innen, Kindheitspädagogen*innen, Elementar- Hortpädagog*innen oder Assistenzkräfte

Zu Ihren Aufgaben gehören:

- Sie schaffen Rahmenbedingungen, die die Selbstbildungsprozesse der Kinder anregen sowie das Spielen und Lernen auf vielfältigen Wegen ermöglichen.
- Sie planen und gestalten den pädagogischen Bildungs- und Erziehungsprozess auf der Grundlage der Konzeption der Einrichtung, des sächsischen Bildungsplanes und des Nationalen Kriterienkataloges „Pädagogische Qualität in Tageseinrichtungen für Kinder“
- Sie bilden sich kontinuierlich weiter.
- Sie arbeiten flexibel und bringen sich kooperativ in unsere Teams ein. Fehler und Konflikte sehen Sie als Chance zur Weiterentwicklung der Kindertagesstätte.
- Sie arbeiten professionell mit den Eltern der Ihnen anvertrauten Kinder zusammen.

Das bieten wir Ihnen:

- eine herausfordernde und verantwortungsvolle Tätigkeit in der Kinderkrippe, im Kindergarten oder im Hort
- die Möglichkeit zur aktiven Mitgestaltung und des Einbringens eigener Stärken und Interessen
- fachliche Einarbeitung und Unterstützung mit professioneller Feedbackkultur
- eine angemessene Bezahlung nach TVÖD - SuE EG S8a, Altersversorgung des öffentlichen Dienstes
- großzügige Unterstützung bei Aus- und Weiterbildungen
- regelmäßige kollegiale Beratungen, Teamsitzungen und Pädagogische Tage mit Themen aus der eigenen pädagogischen Praxis
- unbefristetes oder befristetes Arbeitsverhältnis in Teil- / Vollzeit

Assistenzkräfte müssen gem. § 1 Abs. 4 SächsQualiVO eine der folgenden Berufsqualifikationen vorweisen:

- staatlich geprüfte/r Sozialassistent/in
- staatlich geprüfte/r oder anerkannte/ Kinderpfleger/in
- Kinderkrankenschwester/Kinderkrankenpfleger
- Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/in
- Kindertagespflegepersonen mit mind. dreijähriger entsprechender Tätigkeitserfahrung

Ist Ihnen ein respektvoller Umgang mit Kindern wichtig? Handeln Sie aufmerksam, empathisch, zuverlässig und transparent? Dann freuen wir uns sehr darauf Sie kennenzulernen!

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen per Post oder per E-Mail an:

Stadtverwaltung Pulsnitz
Personalamt
Am Markt 1
01896 Pulsnitz
bewerbung@pulsnitz.de

Schwerbehinderte oder ihnen gleichgestellte Menschen – Nachweise hierfür sind den Bewerbungsunterlagen beizufügen – werden nach Maßgabe des SGB IX bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.

Barbara Lücke, Bürgermeisterin

Verkehrseinschränkungen

Robert-Koch-Straße gesperrt

Die Robert-Koch-Straße wird ab der Pulsnitz bis zur Rietschelstraße in der Zeit vom 29. Juli bis 16. August 2019 voll gesperrt. Grund sind Baumaßnahmen zur Beseitigung der Fehleinleitungen von Abwasser in die Pulsnitz. Damit wird einlang aufgetretenes Problem der Fäkalieinleitung in die Pulsnitz behoben, dass erst jetzt lokalisiert wurde.

Die Umleitung erfolgt wie zum Stadtfest über die Bachstraße – Feldstraße – Königsbrücker und Bahnhofstraße ins Stadtzentrum.

Großröhrsdorfer Straße gesperrt

Die Großröhrsdorfer Straße wird in der Zeit vom 5. bis 16. August und zwar von 8 bis 15 Uhr zwischen Gartenstraße und Zur Hufe voll gesperrt. Grund sind hier Arbeiten um die Kanalabdeckungen. Die gesamte Baumaßnahme erfolgt in zwei Abschnitten: Gartenstraße - Wittgensteiner Straße und Wittgensteiner Straße - Zur Hufe. An dem Wochenende ist die Straße frei. Die Umleitung erfolgt über Gartenstraße Fabrikstraße – Grüne Straße – Bischofswerdaer Straße – Waldstraße – Zur Hufe. Innerorts kann die Hempelstraße für Anlieger genutzt werden.

Ordnungsamt

Landkreisweites Vernetzungstreffen von Jugendvertretungen

Auch nach der Vergabe des Jugendfonds der Jugendvertretung Pulsnitz im Mai, war diese neben den Jugendprojektmassnahmen nicht untätig. Für den 3.7. organisierten sie ein landkreisweites Jugendvernetzungstreffen von jugendlichen Initiativen, Jugendstadträten/-parlamenten/-vertretungen etc.

Den Mitgliedern der Jugendvertretung stand das tolle Pfadfindergelände in Pulsnitz zur Verfügung und sie konnten Teilnehmer folgender Gruppen begrüßen:

- Jugendforum Neukirch (bei Königsbrück)
- Jugendstadtrat Hoyerswerda

Schulanmeldungen Schuljahr 2020/21

Entsprechend dem Schulgesetz sind die Eltern aufgerufen, Ihre Kinder in der entsprechenden Grundschule anzumelden. Schulpflichtig sind alle Kinder, die in der Zeit vom 1. Juli 2013 bis 30. Juni 2014 geboren sind. Kinder, die in der Zeit vom 1. Juli bis 31. Dezember 2019 das 6. Lebensjahr vollenden, können auf

Antrag der Erziehungsberechtigten zum Anfang des Schuljahres in die Schule aufgenommen werden, wenn sie den für den Schulbesuch erforderlichen geistigen und körperlichen Entwicklungsstand besitzen.

Bitte bringen Sie die Geburtsurkunde Ihres Kindes zur Vorlage mit.

Ernst-Rietschel-Grundschule Pulsnitz, Dr.-Michael-Straße 2 Sekretariat, 1. Etage, Zimmer 207 Montag, 2. September 2019 von 14 bis 19 Uhr und Dienstag, 3. September 2019 von 14 bis 17 Uhr statt. **Grundschule „Am Keulenberg“**, Keulenbergstraße 6 Montag, 2. September 2019 von 16 bis 17 Uhr



Schatzinsel bekommt Lehmbackofen

Seit langem ist es unser Wunsch, einen Lehmbackofen zu bauen, nun wird er wahr! Am 9. Juli begann der Aushub durch die Firma Richter Garten- u. Landschaftsbau ... alles grün.

Dank bereits getätigter Spenden für unser Kinderhaus und einigen Mitteln aus unserem Kita-Haushalt konnte der Bau planmäßig beginnen. Die Kinder und einige Eltern sind am Bau mit beteiligt und wir freuen uns schon jetzt auf das Backen von Brot im eigenen Garten.

Auch die Teilnahme am Kindergartenwettbewerb hilft uns bei der Umsetzung. Im Mai 2019 haben wir uns als Kita gemeinsam mit dem Elternbeirat entschieden, am 6. Sächsischen Kinder-Gartenwettbewerb teilzunehmen.

In diesem Wettbewerb geht es in erster Linie um eine kindgerechte, bildungsanregende, naturnahe und entwicklungsfördernde Außengestaltung des Kita-Gartens. Weitere wichtige Kriterien für die Fachjury sind die Bildung für eine nachhaltige Entwicklung und die Beteiligung der Kinder und Eltern bei der Garteneinrichtung.

In einem dreistufigen Verfahren werden die besten Einrichtungen durch eine Fachjury ausgewählt. Der Zeitraum des Wettbewerbes streckt sich von Januar 2019 bis Dezember 2020. Als wir im Mai die Bewerbungsunterlagen einreichten, mussten wir auf das erste Ergebnis nicht lange warten. Im Juni erhielten wir die gute Nachricht, dass wir bereits zu den 30 Kitas sachsenweit gehören, welche eine erste Auszeichnung und ein Preisgeld von 400,- € erhalten. Darüber freuen wir uns im Kinderhaus natürlich sehr und sind gespannt, wie es weitergeht. Neben dem Lehmbackofen sind weitere kleinere Veränderungen in unserem Garten geplant. So bauten wir ein Holzklangspiel mit Kindern und Eltern zu unserem diesjährigen Sommer-Waldfest im Mai, bald wird es in unserem Garten hängen und die Kinder können sich dann auch draußen musikalisch ausprobieren.



Der 1. Spatenstich für unseren Lehmbackofen

Über weitere Spenden zum Projekt „Lehmbackofen“ freuen wir uns natürlich auch. Eine Spendenquittung kann selbstverständlich auf Wunsch erstellt werden.

(KD-Bank, IBAN: DE64350601901611600018) Link: <https://www.sifg.de/kinder-garten-wettbewerb/>

Kerstin Siepelt

Sommerscamp „Ehrenwort“

In der ersten Ferienwoche verschlug es uns Royal Rangers – christliche Pfadfinder in die Zeit der edlen Ritter. Gemeinsam bereiteten unser Kinder des Pulsnitzer Pfadfinderstammes mit den Großenhainer Pfadfinderkindern dieses Camp vor. Bauholz wurde gesägt und entrindet, Schwerter und Schilde gebastelt, kreative Helme entworfen und selbst ein Kettenhemd entstand. Dann war es endlich soweit. Nachdem die Kinder die Kohlenzettel, Feuerstellen und Essensplätze aufgebaut hatten, startete unsere Ritterzeit. Gespannt lauschten alle an den abendlichen Lagerfeuern der Geschichte des Schildknappen Arne, der den „Schwarzen Ritter mit dem weißen Schild“ schwer verletzt im Wald fand. Er gab ihm sein Ehrenwort (unser Campthema) einen Brief für den König an seiner Stelle zu überbringen. Welche Abenteuer und Gefahren ihn unterwegs erwarteten, konnte er nicht einmal ahnen. Obwohl er noch kein Ritter war, setzte er seine

bis hierher erlangten Fähigkeiten ein. Er war wachsam, rein, ehrlich, tapfer, treu, höflich, gehorsam und geistlich – wie ein



Frische Luft macht hungrig

christlicher Pfadfinder und vertraute voll auf Gott. So trainierten die Kinder tagsüber natürlich auch im ritterlichen Stil beim Axtwerfen, Bogenschießen, Mes-

serwerfen, Schwerter schnitzen, Werkzeug schleifen, Ringe flechten, Schmuck filzen und Zunder herstellen. Die Kinder bauten außerdem ein großes Floß aus Kanistern, Holzstangen und vielen Metern Flechtschnur. Zwölf hatten darauf Platz, ohne nass zu werden. Bei der Entdeckungstour im Wald fanden viele Ranger die Röderquelle im Waldgebiet Luchsenburg zum ersten Mal. „Hier kommt also das Wasser für unser Floß her und fließt später auch durch Großenhain“ erkannten die Kinder an dem Schild bei der Quelle. Unsere Geschichte und auch unser Camp hatten ein schönes Ende. Arne bekam seinen Ritterschlag und unser Camp konnten wir trotz angesagtem Regen bei Sonnenschein abbauen. Die Großenhainer waren mit den Fahrrädern da und erreichten ihr Ziel ebenfalls trocken.

Vielen Dank an alle Mitarbeiter der Royal Ranger und dem Buschmühle e.V. für den genialen Zeltplatz.

Tilo Schönherr, Stammleiter Pulsnitz

Strukturreform in Kirchengemeinden

Liebe Gemeinden, viel wurde schon gesagt und viel wird geredet.

Ja, die neue Strukturreform kommt und damit auch Veränderungen. Aber seit 2011 sind engagierte Kirchvorsteher*innen mit der Pfarrerschaft gemeinsam im Gespräch, wie es weiter gehen kann. Auch die Landeskirche hat dazu natürlich ihre Vorstellungen und Vorgaben.

So haben nun die Kirchenvorstände von Lichtenberg, Lomnitz, Großnaundorf, Leppersdorf, Pulsnitz, Oberlichtenau, Reichenbach und Bischheim-Gersdorf beschlossen, dass wir ab 2021 ein Kirchspiel bilden werden unter dem Namen: Evang.-Luth. Kirchspiel Maria und Martha Pulsnitz (da der Sitz des Pfarramtes in Pulsnitz sein wird).

Wir freuen uns, dass es auch weiterhin in den einzelnen Orten, wie bisher, Gemeindebüros und Ansprechpartner*innen geben wird. Auf gemeinde-pädagogischer und kirchenmusikalischer Seite wird eine über- und ineinandergreifende Arbeit stattfinden. Keine Angst, auch Gottesdienste und Gemeindegremien finden weiterhin in den jeweiligen Orten regelmäßig statt.

Zwei Veränderungen werden aber schneller spürbar werden. Zum einen verabschieden wir im Oktober offiziell Pfarrer Edward Drath. Auch wenn er noch Gottesdienste übernimmt, so ist er schon ab dem neuen Schuljahr als Schulpfarrer in Großbröhrsdorf und Kamenz tätig. Wir freuen uns für ihn und wün-

schen ihm alles erdenklich Gute. Aber wir werden seinen Einsatz, seinen Elan und seine ganze Art auch sehr vermissen. Es gilt ihm unser Dank für alles, was er auch in unseren Gemeinden getan und geleistet hat.

Zum zweiten wird Kantor Markus Mütze ab Januar mit 45 Prozent neuer Kirchenmusikdirektor des gesamten Kirchenbezirks. Daher kann er nur noch zu 55 Prozent in unseren Gemeinden im Einsatz sein. Wir wünschen auch ihm für alle neuen Aufgaben Gottes Segen. Einiges kommt auf uns zu, aber ich freue mich über alles Engagement, was in unseren Gemeinden stattfindet. Darauf und auf Gott gilt es zu bauen.

Maria Grüner

Kleines Bienenmuseum: 99-Funken-Projekt erfolgreich

Die Saison ist beinahe vorüber. Zumindest für die Bienen. Die großen Massentrachten waren mit dem Abblühen der letzten Linden vorbei. Die meisten Imker haben danach auch das letzte Mal für dieses Jahr Honig geschleudert. Nun wird den Bienen der entnommene Honig durch Füttern von Winternahrung ersetzt und die Behandlungen gegen die Varroamilbe durchgeführt. Für gute Überlebenschancen ist es wichtig, mit starken und gesunden Völkern in den Winter zu gehen. Für den Imker ist nun Zeit, den gewonnenen Honig in Gläser abzufüllen. Auf unserer Internetseite finden Sie eine Liste mit Imkern unseres Vereins, bei denen Sie den guten Honig direkt an der Haustür erwerben können.

Haus und Hoffest

Am 30. Juni beginnen wir gemeinsam

mit dem Heimatverein Oberlichtenau unser Haus- und Hoffest. Trotz sengender Hitze konnten wir zahlreiche interessierte Besucher begrüßen und für die spannenden Insekten begeistern. Ein besonderer Höhepunkt war das Schauschleudern von Bienenhonig. Von der Wabe bis ins Glas konnte man alle Schritte verfolgen und selbst probieren. Und selbstverständlich konnte man den selbst geernteten Honig mit nach Hause nehmen. Wir bedanken uns bei allen Gästen für den Besuch und besonders für das Befüllen unserer Spendenbox, was vollständig unserem 99-Funken-Projekt zugutekam.

99-Funken-Projekt erfolgreich

All unsere kühnsten Vorstellungen wurden übertroffen: 67 Unterstützer trugen 5155 Euro zusammen, die wir nun in die Renovierung unseres Kleinen Bienenmu-

seums investieren. Wir sagen DANKE, DANKE, DANKE!

Nun heißt es für uns: Anpacken und Loslegen, damit wir pünktlich zum 25-jährigen Jubiläum des Museums im Frühjahr/Sommer 2020 fertig sind und unsere Räumlichkeiten im neuen Gewand präsentieren können.

Daniel Queißer

www.imkerverein-oberlichtenau.de

Bienenfreundliche Wiese

An der Bushaltestelle Bibelland blüht im ungeahnten Maße eine Blumenwiese als Blühfläche. Dieses System wollen wir auf die gesamte Stadt ausdehnen. Jetzt wenn die Sonne scheint, einfach herrlich.... Zudem habe ich den Antrag gestellt, dass der gesamte Landkreis das System übernehmen soll....

Maik Förster

MEDITECH ist „Deutschlands Kundenkönig“

Dass der Kunde bei Meditech Sachsen im Mittelpunkt steht, ist nicht nur Inhalt der Firmenphilosophie, sondern wird von den knapp 180 Mitarbeitern täglich gelebt. „Eine Arbeit beim Kunden ist erst dann beendet, wenn dieser zufrieden ist – ohne wenn und aber. Umso mehr freuen wir uns über die Auszeichnung als Deutschlands Kundenkönig in der Branche Sanitätshaus. Gerade in unseren Sanitätshäusern haben wir in den letzten Jahren sehr viele Veränderungen aus Kundensicht vorangetrieben: neue Möbel, neue Konzepte und Produkte und dazu zahlreiche Weiterbildungen für unser Personal. Da ist die Auszeichnung eine gute Motivation und ein Zeichen, dass wir auf dem richtigen Weg sind. Wir sind dankbar, dass unsere Mitarbeiter unsere Philosophie so tragen“ so der stolze Geschäftsführer Karsten Leonhardt. Deutschlands größte überregionale Tageszeitung BILD kürte mit der ServiceValue GmbH erstmalig die Kundenkönige. Dabei wurden über 3000 Unternehmen aus 242 Branchen zu ihrer Kundenzufriedenheit, Image und vor allem Kundennutzen befragt. Die Meditech Sachsen lag bei den Bewertungen über dem Durchschnitt und erhielt noch den Zusatz „Sehr hoher Kundennutzen“. Der Jubel der Mitarbeiter darüber wurde kurze Zeit später noch einmal gesteigert, als das Unternehmen, mit Hauptsitz in Pulsnitz, zum fünften Mal in Folge von der Tagesszeitung DIE WELT die Auszeichnung „Ehrlicher Händler“ erhielt. „Wir sind überwältigt von den zahl-

reichen Auszeichnungen in letzter Zeit. Aber das zeigt unseren erstklassigen Kundenservice und das die Kundenzufriedenheit für uns an erster Stelle steht“, sagt Geschäftsführer Maik Lange. Erst vor kurzem erhielt die Meditech Sachsen die Auszeichnung „Fairstes Unternehmen“. „Wir sind sehr stolz auf unser tol-



Geschäftsführer: Karsten Leonhardt (l.) und Maik Lange (r.)
Foto: MEDITECH Sachsen GmbH

les Team und freuen uns besonders über das Lob unserer Kunden“ fügen beide Geschäftsführer zu.

MEDITECH Sachsen GmbH ist seit über 25 Jahren im Medizin- und Gesundheitsbereich tätig. Das Leistungsspektrum beinhaltet 19 Sanitätshäuser, Medizintechnik, Ausstattung von Praxen und anderen medizinischen Einrichtungen, Orthopädieschuhtechnik, Kinder-Reha, Orthopädietechnik und Rehatechnik.

MEDITECH Sachsen GmbH

Neues Spielhaus für Krippenkinder der Wichtelburg



Das neu hölzerne Spielhaus in der Kita Wichtelburg

Nach langer Planung ist es nun soweit. Das kleine Holzhaus der Firma Naumann im Krippengarten der Kita Wichtelburg durfte am 9.7.2019 von den Kleinsten in Empfang genommen werden. Hier haben die Kinder zukünftig viel Spaß beim Verstecken, Spielen und Entdecken. In einem Arbeitskreis hatten sich die Pädagogen der Wichtelburg Gedanken gemacht, welche Spielbereiche im Krippengarten noch nicht vorhanden sind. So entstand

die Idee des Holzhauses, das zum Rückzug und Verstecken geeignet ist. In den nächsten Jahren sind weitere Veränderungen des Krippengartens geplant.

Wir bedanken uns bei allen Eltern der Kita Wichtelburg für die großzügige Spende sowie die Beteiligung beim Elterneinsatz zur Vorbereitung des Baues.

Jana Bretschneider (Kitaleitung)

Liberaler Bänke für den Stadtpark

Die Pulsnitzer FDP nimmt sich der Verschönerung des Parks an und greift zur Schaufel

Sieben zum großen Teil nicht mehr sehr junge Herren trafen sich neulich im Stadtpark. Dabei hatten sie Hacken, Schaufeln und anderes Gerät. Und zwei Bänke sowie einen Papierkorb. Nach zwei Stunden waren die Bänke und Korb aufgestellt. Und ein Wahlversprechen damit angegangen.

Die Männer gehören zur Freien Demokratischen Partei (FDP), Ortsverband Pulsnitz und Ortsteile und sie haben begonnen, ein Wahlversprechen der letzten Kommunalwahl im Mai umzusetzen. „Wir haben gesagt, dass wir den nicht mehr so ansehnlichen Stadtpark verschönern wollen und haben das auch gleich selbst in die Hand genommen“, sagt Ortsverbandsvorsitzender Jürgen Scholze. Was am meisten fehlte, das seien Sitzgelegenheiten für die Besucher, die oft aus den umliegenden Senioreneinrichtungen kämen. Vier Betonfüße

hat die FDP beigesteuert, der Pulsnitzer Bauhof hatte noch zwei Bänke aus Holz und einen Müllbehälter. Die Erde staubte ob der langen Trockenheit mächtig beim Ausheben der Fundamentlöcher und auch beim Verfüllen. Der Weg vor den Bänken wurde mit Splitt ein wenig gangbarer gemacht, der Müllbehälter daneben aufgestellt. Nach getaner Arbeit konnten die Herren sich auf die eben installierten Bänke setzen und zum Glück hatten sie ein Bierchen mitgebracht und konnten so auf das vollbrachte Werk anstoßen, den Staub runterspülen. „Der Park hat schon bessere Zeiten gesehen, als am Fröschele, dem Brunnen in der Parkmitte, noch Wasser floss und es ein romantischer Ort war, das ist lange vorbei“, erinnert sich Jürgen Scholze. Die Bänke dort sind zerstört, die ganze Einfriedung im schlechten Zustand. Nun ist die Pulsnitzer FDP vorangeschritten, den Zustand des Parks ein wenig zu verbessern nach dem Motto nicht nur Meckern und Fordern, sondern was machen.

Frank Sühnel

IN JEDEM ENDE STEHT EIN ANFANG



Bestattungsinstitut
Jürgen Schilder

01896 Pulsnitz
Königsbrücker Straße 3

Telefon jederzeit: 03 59 55 - 77 47 40 Bereitschaftsdienst: 0172 - 270 76 28



Sabine Skalicky

Standesamtsmeldungen

Es verstarben

am 14.6. Herr Rudi Gotthard Gräfe aus Pulsnitz, 93 Jahre

in Radeberg

am 15.6. Frau Charlotte Marta Anna Ott geb. Naß aus Goßbröhrsdorf, 92 Jahre



Bekanntmachungen der Gemeindeverwaltung Ohorn

Hinweis auf öffentliche Bekanntmachungen

Die Bekanntmachung über das Recht auf Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen sowie die Wahlbekanntmachung für die Wahl zum 7. Sächsischen Landtag am 1. September 2019 erfolgen durch Aushang an der Verkündungstafel im Rathaus ab dem 01.08.2019.

Sitzungstermin

Die erste Sitzung (konstituierende Sitzung) des Gemeinderates findet am Mittwoch, dem 14.08.2019 um 19 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses statt. Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte dem Aushang an der Verkündungstafel im Rathaus ab 06.08.2019.

Seniorenfahrt

Am Montag, dem 12.08.2019 findet eine Fahrt nach „Klein Venedig“ – Kanalarundfahrt in Leipzig statt. Die Abfahrtszeiten und weitere Informationen erhalten Sie bei der Anmeldung bei der Gemeindeverwaltung.

Ehrenamtliche Mitarbeiter gesucht

Für unser Ohorner Heimatmuseum suchen wir engagierte Mitstreiter, die uns bei der Bewahrung und Pflege der Ortsgeschichte unterstützen. Interessierte melden sich bitte bei der Gemeindeverwaltung.

Auszeichnung



Am 22.06. wurde der stellv. Wehrleiter der Feuerwehr Ohorn, Kamerad Jens Nobis für hervorragende Leistungen bei der Entwicklung des Feuerwehrwesens und der Förderung der Verbandsarbeit vom Landesfeuerwehrverband mit der Verdienstmedaille ausgezeichnet. Die Auszeichnung fand beim diesjährigen Feuerwehrball im Dresdner Ballhaus Watzke statt. Herzlichen Glückwunsch von den Kameraden und Kameradinnen der Freiwilligen Feuerwehr Ohorn!

Melanie Nobis

1. September – Vereinsmeile Ohorn

Vor fünf Jahren gab es auf Initiative der Gemeinderäte Uwe Baldauf und Frank Schöne den ersten „Vereinsstammtisch“ in der Gemeinde Ohorn. Es ging darum sich kennenzulernen, auszutauschen und Probleme und Ideen zu besprechen. Regelmäßig wurde dieses Zusammentreffen der Ohorner Vereine und Interessengemeinschaften fortgesetzt.

2018 gab es dann den Wunsch mal was „Gemeinsames“, über den eigenen Verein bzw. der Interessengemeinschaft hinaus, zu machen. Und diese Idee hat jetzt einen Namen – die „Vereinsmeile Ohorn“.

Dahinter verbirgt sich ein Projekt welches in Eigenregie der Vereine und Interessengemeinschaften vorbereitet und am Sonntag, dem 01.09.2019 präsentiert wird. Voraussichtlich an zwölf Stationen kann man sich informieren was in den Freizeitgemeinschaften so alles passiert, und natürlich auch für sich prüfen ob vielleicht eine Mitgliedschaft möglich ist.

Die Locations werden sein: die Ohorner Turnhalle/Sportplatz an der Poststraße, der Rathausinnenhof, das Gelände der Grundschule, der Jugendklub Ohorn, das Kirchlehn und die Kleingartenanlage „Sonnenblume“.

Wer wo genau zu finden ist, dazu wird es rechtzeitig im August einen Flyer geben.

Uwe Baldauf

Zwei Schulleiterwechsel an unseren Schulen

Mit dem Ende des Schuljahres beenden auch zwei langjährige Schulleiter ihren Dienst an der Pulsnitzer Oberschule Axel Thiele und an der Grundschule in Oberlichtenau Gerlinde Engelbrecht.

Ernst-Rietschel-Oberschule

Seit 1992 war Axel Thiele der Schulleiter der Pulsnitzer Ernst-Rietschel-Oberschule. Das war die Zeit als unsere Ernst-Rietschel-Schule in Grund- und Mittelschule getrennt wurde. Seitdem befinden sich zwei Schulen unter einem Dach. Die Flure sind nur räumlich getrennt durch Brandschutztüren, die selten geöffnet werden wie zum Tag der offenen Tür, zu dem beide Schulen gemeinsam einladen. Heute besuchen 480 Schüler in 19 Klassen die Oberschule, unterrichtet von 35 ständigen Lehrern. In seinem Schulleiterbüro hängt bis zuletzt das Luftbild aus der Zeit der Generalsanierung der gesamten Schule von 2004, dem wohl größten Ereignis während dieser Jahre. Die Unterbringung in Ersatzschulräumen stellte alle vor große Herausforderungen. Busfahren war für viele angesagt, die Grundschüler nutzten die bereits geschlossene Grundschule in Großnaundorf. Der Großteil der Mittelschüler zog in die gerade geschlossene Mittelschule von



Axel Thiele

Oberlichtenau ein. Mehrere Räume mietete die Stadt im Gebäude der BayWa für die 5. und 6. Klasse. Heute ist die Schule schon wieder viel zu klein, bei der Sanierung ging man von einer Nutzung durch zwölf Klassen aus. Eigentlich könnte die Oberschule den gesamten Schulkomplex füllen. In den letzten Jahren musste Axel Thiele schon viele Eltern verdrängen und ihre Kinder ablehnen – aus Platzmangel. Aus 13 Ortschaften kommen die Schüler mittlerweile nach Pulsnitz, rund um unsere Stadt von Leppersdorf bis Laubnitz, die Auswärtigen machen 60 bis 70 Prozent der Schülerschaft aus. Auch Pulsnitzer Lehrer findet man nur noch wenige, die Weitesten kommen aus Großhain, Grumbach, Dresden, Bautzen oder Königsbrück. Eine weitere große Verbesserung brachte der Abriss und Neubau der blauen Schulturnhalle an der Schillerstraße 2008/2009. Viele Erinnerungen bleiben an die Jahre, eigentlich könnte er Bücher schreiben...

Energieberatung der Verbraucherzentrale

Die Beratungen finden nur nach telefonischer Voranmeldung wie folgt statt: am Montag, dem 12. August (jeder zweite Montag im Monat) 15-18 Uhr in der Beratungsstelle Kamenz, Pfortenstraße 6 (Erdgeschoss links) und am Dienstag dem 20. August (jeder dritte Dienstag im Mo-

nat) 16-18 Uhr in der Beratungsstelle Bischofswerda, Altmarkt 1 Voranmeldung unter: 0800 – 809 802 400 (kostenfrei). Das Servicetelefon ist Montag-Donnerstag von 8 bis 18 Uhr und Freitag von 8 bis 16 Uhr erreichbar. Webseite <https://www.verbraucherzentrale-energieberatung.de>

Die alljährlichen Höhepunkte waren die Schulentlassungsfeiern, wenn wieder ein Jahrgang ins Leben hinaus verabschiedet werden konnte. Die Absolventen lobte er, dass sie sich in ihrer Schulzeit positiv entwickelt hätten. Daran ist natürlich das ganze Lehrerkollegium beteiligt. Besonders stolz ist er natürlich auch auf die Entwicklung des Pop-Chores der Schule, der erst im Frühjahr das Land Sachsen bei der Bundesmusikbegegnung in Saarbrücken vertreten durfte. Jetzt wurde er nun selbst mit Begeisterung und Hochachtung von der Schule verabschiedet. Eigentlich begann er schon 1979 – also vor 40 Jahren an der Pulsnitzer Schule, damals als Lehrer für Polytechnik und später auch für Physik. 1990 übernahm er für zwei Jahre die Schulleiterstelle an der Oberschule in Lichtenberg bis zu ihrer Schließung. Hier lernten die Schüler wie schon seit Generationen nur bis zur 8. Klasse, danach gingen sie nach Pulsnitz zur Oberschule oder auf die Erweiterte Oberschule zum Abitur, dem heutigen Gymnasium.

Grundschule am Keulenberg

Gerlinde Engelbrecht begann 1975 ihren Schuldienst. Damals begann sie im Hort, da es Unterstufenlehrer wie Sand am Meer gab. Doch der Lehrerberuf reizte sie sehr, so kam sie zunächst durch Vertretungen zu ihren Unterrichtsstunden und gab auch Englisch und Russisch in der 5. und 6. Klasse. Nach der Wende übernahm sie 1992 die Schulleiterstelle in Straßgräbchen. Diese Schule wurde 2001 geschlossen und sie war für zwei Jahre Lehrerein in Bernsdorf. 2003 bekam sie das Angebot die Oberlichtenauer Schule zu übernehmen, obwohl deren Zukunft auch nicht gewiss war. Durch die Gründung des Fördervereins für Bildung in Oberlichtenau 2013/14, die maßgeblich von unserer jetzigen Bürgermeisterin Barbara Lüke angeschoben wurde, konnte mit vielfältigen Initiativen der Schulstandort gesichert werden. Das Problem von damals – die veraltete Brandschutz- und Elektrotechnik im Schulgebäude – konnte nicht abgestellt werden. Erst in diesem Schuljahr nach den Winterferien beginnen dazu die Baumaßnahmen ...

Gerlinde Engelbrecht blickt auf 16 erfolgreiche Jahre in Oberlichtenau zurück, deren Schule sie mit Leib und Seele prägte. Das musisch-künstlerische Profil durch die Nähe zum Spielmannszug Oberlichtenau im gleichen Haus zeichnet die Schule aus. Das jährliche Kunstprojekt in den staatlichen Kunstsammlungen Dresden passt in den Lehrplan von Ethik und Kunst. Die Kinder besuchen seit 2013 zweimal jährlich eines der Museen, gesponsert durch den Förderverein. Sie haben Spaß daran und sind auch selbst sehr begabt. Und: Das pädagogische Per-

sonal der Museen lobt die Disziplin der Oberlichtenauer Schüler!

Die Klassenstärke hat sich in den letzten Jahren immer weiter erhöht, war dies doch auch ein Kriterium, weshalb die Schule schon einmal geschlossen werden sollte. Auf freiwilliger Basis konnten Eltern aus Pulsnitz von dem Schulkonzept in Oberlichtenau überzeugt werden und sie schickten ihre Kinder in den Ortsteil zum Lernen. Gleich nach der Schulanmeldung besuchen die Kinder die Vorschule direkt in der Oberlichtenauer Schule und erleben abschließend die gemeinsame Hofpause mit den großen Schülern als ein Stück Schullalltag. Gleichzeitig lernen sie sich gegenseitig schon kennen und helfen einander. Die Taxis für die Pulsnitzer Kinder finanziert auch der Verein.

Die Schulleiterin fühlte sich wohl in Oberlichtenau und lobt die gute Zusammenarbeit mit den Eltern. Das sei nicht selbstverständlich. Gemeinsam konnten sie viel bewegen für die Schule und den Ort.



Gerlinde Engelbrecht

Auch sportlich sind die Kinder aktiv dabei. Durch das Projekt „Klasse 2000“ zur Gesundheitsförderung wissen schließlich alle um die Wichtigkeit der gesunden Ernährung und der aktiven Bewegung. 70 Prozent der Schüler nehmen am Sportfest teil gemeinsam mit den Eltern, dem Verein und der Sportgemeinschaft Oberlichtenau und machen begeistert an diesem Sonabend in ihrer Freizeit mit. Ebenso bei der jährlichen 48-Stunden-Aktion sind die Eltern gern mit hilfsbereit. Elf Ganztagsangebote bietet die Schule ob Musik beim Spielmannszug, Tanzgruppen, Yoga, Junge Imker, Kreatives Gestalten, Töpfern oder Frühenglisch. Zum Schuljahresende gestalteten die Schüler gemeinsam mit ihren Lehrern ein bewegendes Abschiedsprogramm für ihre Schulleiterin. Alles Gute für die Zukunft!

E. R.

KIRCHLEHN OHORN

23. August, 18 Uhr

Bänkelkonzert im Kirchlehnhof
Musik und Wort zum Sommerabend

Großes Badfest 2019 – Wir sagen Danke!

Die Meinung der Besucher, die vom 28. bis 30.6.19 ins Naturbad strömten ist eindeutig: „Es war ein super Fest!“ – vielleicht sogar ein Fest der Superlative mit über 2.500 Gästen, 500kg Pommes, 40 Badewannenrennteilnehmern und unzähligen Arbeitsstunden durch den Verein.

Nicht selbstverständlich in diesem Zusammenhang: Das gesamte Wochenende war überstrahlt von guter Laune, entspannter Atmosphäre und glücklichen Menschen. Das vielfältige Eventprogramm von Lagerfeuerkonzert über Dance Party am Samstag und individuelles Kinderprogramm am Sonntag bis zum legendären Buschmühlen-Vierkampf wurde durch viele engagierte Vereinsmitglieder



und ehrenamtliche Helfer im Vorfeld möglich gemacht. Es wurde telefoniert, installiert und organisiert, gebaut, gemalt und gekocht, wenig geschlafen und viel gelacht :-)

„Lang lebe der Sommer!“

Danke an alle Besucher, Helfer und Sponsoren, die für ein unvergessliches Wochenende am schönsten See der Welt gesorgt haben! In einem dankbaren Herzen herrscht ewiger Sommer. (Celia Layton Thaxter; amerikanische Schriftstellerin)

Neben der Durchführung des umfangreichen Programms zum diesjährigen Badfest kann das vereinsgeführte Naturbad schon jetzt auf ein ereignisreiches Jahr zurückblicken: Zu Beginn der diesjährigen Saison wurde der neue Erlebnisplatz eröffnet, das gesamte Outdoormobil wurde erneuert und der attraktive Imbisscontainer mit der etwas anderen Badgastronomie durch eine einladende Beachoase erweitert.

Der Sommerurlaub kann kommen und beginnt direkt vor der Haustür!

Termin Badfest 2020: 10.-12. Juli

Schulanmeldung Grundschule Ohorn

Termine zur Schulanmeldung:

Montag, 02.09.2019 von 16 – 18 Uhr und Dienstag, 03.09.2019 von 7 -11 Uhr in der Grundschule Ohorn. Schulpflichtig sind alle Kinder, die in der Zeit vom 01.07.2013 – 30.06.2014 geboren sind. Kinder, die vom 01.07.2020 -31.12.2020 das 6. Lebensjahr vollenden, können auf

Antrag der Erziehungsberechtigten zum Anfang des Schuljahres in die Schule aufgenommen werden, wenn sie den für den Schulbesuch erforderlichen geistigen und körperlichen Entwicklungsstand besitzen. Bitte bringen Sie die Geburtsurkunde Ihres Kindes mit.

G. Brückner, Schulleiterin

NATURSTEINE Rentsch
Dipl.-Bauling (FH) Maik Rentsch
Großröhrsdorfer Straße 43
01896 Lichtenberg
natursteine-rentsch@t-online.de

Montage und Verlegung durch Fachbetrieb

- Treppen
- Fensterbänke
- Tische
- Arbeitsplatten
- Waschtische
- Kaminplatten
- Fliesen
- Grabmale

035 955-45186

www.Natursteinwerk24.de

LIST AUF NATURSTEIN?

Naturstein erleben!

BESTATTUNGSINSTITUT MUSCHTER

Inhaber Benjamin Wolf

Abschiedszeit - Der Trauer Raum geben ...

Wir sind ein junges Familienunternehmen, das die Firma Bestattungsinstitut Muschter in seiner langjährigen Tradition fortführt. Wir bieten Ihnen an, im Trauerfall Sie auf allen Ebenen zu unterstützen. Nicht nur die Auswahl der Urne bzw. des Sarges oder die Form der Bestattung, die für uns wichtig sind, sondern Sie als Partner in der Gestaltung Ihres Trauerprozesses - ein wichtiger Abschnitt in Ihrem Leben. Lassen Sie uns gemeinsam etwas Unersetzliches schaffen: einen friedvollen Abschied und wertvolles Andenken...

Hauptfiliale Ottendorf-Okrilla

Radeberger Str. 5
01458 Ottendorf-Okrilla
Telefon: 035205/ 542 25

Filiale Pulsnitz

Robert-Koch-Str. 15
01896 Pulsnitz
Telefon: 035955/ 712 823

Filiale Dresden

Großhainer Str. 182
01129 Dresden
Telefon: 0351/ 795 747 82

Wir sind jederzeit für Sie da! Tag und Nacht
0176/ 218 70 876 • info@bestattung-muschter.de
www.bestattung-muschter.de

Ferienzeit ist Erlebniszeit

Auch wir möchten die Ferien in vollen Zügen genießen, in den Urlaub fahren, Freunde treffen oder Oma und Opa besuchen. Deswegen machen wir in den großen Ferien kein regelmäßiges Training und starten erst im neuen Schuljahr gut erholt wieder mit dem Training. Durch die Pause sind alle wieder voll motiviert und bringen neue Ideen mit, die wir dann umsetzen können.

Doch natürlich bieten wir die Möglichkeit, dass Ihr unseren Verein kennenlernen könnt. Unsere Tanzgruppen ver-

anstalten ein offenes Training am 15.8. zwischen 16 und 19 Uhr. Den Spielmannszug könnt Ihr am 9.8. oder am 12.8. zwischen 16 und 18 Uhr kennenlernen. An diesen Tagen könnt ihr euch alles anschauen und alles ausprobieren. Bei Interesse, schreibt uns einfach eine E-Mail an szpulsnitz@gmx.de.

Außerdem sind wir in den Ferien damit beschäftigt, unsere Sachen in Kisten zu packen. Da die Kante nun leider geschlossen wird, müssen wir, so wie alle anderen Vereine, nun auch umziehen.

Wir müssen natürlich all unsere Instrumente, Noten, Uniformen, Pokale, Bilder usw. mitnehmen. Diese werden zunächst zwischengelagert, bis wir wieder ein festes Vereinszimmer haben. Trainieren werden wir nach dem Auszug in der Grundschule in Pulsnitz.

Wie Ihr seht, sind unsere Ferien trotz der Pause schon voll durchgeplant. Wir freuen uns dann ab dem nächsten Schuljahr wieder voll durchzustarten und neue Projekte durchzuführen.

Euer Spielmannszug Pulsnitz e.V.

Probieren und Lernen mit und von den Großen

Wie spielt man denn eine Trompete? Wie entsteht ein Trommelwirbel? Und warum hat eine Posaune eigentlich keine Tasten? Fragen, die sicher schon vielen Eltern gestellt wurden, und die sie vielleicht nicht auf Anhieb beantworten konnten. Der Spielmannszug Oberlichtenau e.V. (SZO) möchte dabei gern Hilfestellung geben. Am 1. September veranstaltet der Verein einen Anfängerfrühstücken, der sich ausschließlich den kleinen angehenden Musikern, ihren Fragen und den Ausbildungsmöglichkeiten im SZO widmet.

10:00 Uhr geht's am Sport- und Freizeitzentrum in Oberlichtenau los. Eingeladen sind alle großen und kleinen Kinder, die gern Musik machen und schon immer



Die SZO Juniorband

mal ein Instrumente spielen wollten. Sie können sich am 1. September beim SZO nicht nur über die Instrumente des Vereins informieren. Vielmehr haben sie die Möglichkeit, beispielsweise einer Trom-

pete selbst einmal einen Ton zu entlocken oder mal so richtig auf die Pauke zu hauen. Dabei stehen ihnen die Mitglieder des SZO tatkräftig mit Tipps und Hilfe zur Seite und allen Fragen Rede und Antwort. Die Juniorband des Vereins wird den Fröhlichschoppen musikalisch umrahmen und den kleinen Nachwuchsmusikern sicher den ein oder anderen musikalischen Trick verraten können.

Wer also noch auf der Suche nach einem einzigartigen Hobby ist, das auch noch richtig Spaß macht oder wer Interesse für Musik hat, ist ganz herzlich eingeladen, am 1. September 10 Uhr nach Oberlichtenau zu kommen. Der Eintritt ist natürlich frei und für das leibliche Wohl ist reichhaltig gesorgt. **SZO**

Sommerkonzert des Gemischten Chores

Treue Leser des Pulsnitzer Anzeigers haben bereits zu Beginn des Jahres einige Höhepunkte des Gemischten Chores Pulsnitz für 2019 erfahren. Sollten Sie z.B. das Open-Air-Konzert in der Kleingartenanlage „Am Russengrab“, das Pfingstingen im Seifersdorfer Tal bei herrlichem Sommerwetter oder den Beitrag des Chores zum Fête de la Musique verpasst haben oder es hat Ihnen besonders gut gefallen, so gibt es am Donnerstag, dem 15. August 2019, 19:00 Uhr im Kultursaal der Schlossklinik die nächste

Gelegenheit, den Gemischten Chor Pulsnitz beim Sommerkonzert zu erleben. Zu diesem Zeitpunkt beginnt das neue Schul-, Ausbildungs-, Arbeitsjahr für viele große und kleinere Chorfreunde und wir möchten allen mit der Präsentation unserer Lieder Freude und Schwung vermitteln sowie den Patienten der VAMED Kliniken etwas Abwechslung bieten. Gelingt es uns, Sie für das Singen zu begeistern und Sie neugierig zu machen auf ein paar Schnupperstunden in unserem Kreis, so sprechen Sie uns an und wei-

len Sie unter uns. Sehen Sie in unsere Gesichter – Singen im Chor kann ein langanhaltendes Hobby werden und eine gesunde Lebensweise unterstützen. Wollen Sie mehr über uns erfahren, so lesen und schauen Sie weiter unter <http://www.chor-pulsnitz.de/> oder informieren Sie sich bei facebook.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch am 15.8.2019 um 19:00 Uhr im Kultursaal der Schlossklinik und wünschen bis dahin eine erholsame Sommerzeit.

Gaby Kirfe

Auf der Suche nach dem Zauberklang

Abwechslung vom Kita-Alltag brachte der 17. Juni für die Kinder im Kinderhaus Schatzinsel. Die Vorschulkinder machten sich in zwei Gruppen auf den Weg in die Bibliothek. Nach einem kleinen Rundgang durch den Buchbestand wartete oben im Museum bereits Hannes Heyne von der Klanghütte Dresden, einer Werkstatt für Spiel, akustische Ökologie, Instrumentenbau und interkulturelle Verständigung. Vor ihm lag ein blaues Tuch voller natürlicher Musikinstrumente aus unterschiedlichen Herkunftsländern wie Indonesien, Vietnam, Afrika oder Mexiko. Auch in Pulsnitz bot er ein 50-minütiges Programm bei dem Musik und Ökologie miteinander verbunden werden. Im Mittelpunkt stehen Beziehungen von Mensch zu Mensch und Mensch zur Natur. Die Projekte haben interkulturellen Charakter und umfassen alle Zielgruppen von Hochschulstudenten bis Problem- und Integrationsgruppen weltweit.

degetrappel, ein gefülltes Bambusrohr erzeugt Regen und auf der Trommel entsteht ein Donner Schlag. Wind imitiert er mit einem schwingenden Faden mit Anhänger. Sonnenschein locken kleine Klangbecken mit hellem Ton hervor. Unterwegs trifft er einen Müller an einer bambusholzbetrieblenen Wassermühle und einen Fährmann am Ozean, der einen lauten Signalruf in einer großen Meeresschnecke absetzt und ihn auf die Zaubereinsel bringt. Bei der Überfahrt erlebt er



Instrumente aus Naturmaterialien

starken Wellengang und den Besuch von Delfinen. Fernab voll Alltag und in der Ruhe der Abgeschiedenheit entdeckt er zahlreiche Klänge, die er mit nach Hause nimmt und sie dort nachahmt. Begeistert durften die Kinder in den einzelnen Szenen selbst die Naturinstrumente spielen, einzeln und in der Gruppe. Wert legt Hannes Hayne in seinem Programm darauf, keine Wertschätzung von richtig

und falsch abzugeben. Die Kinder spüren selbst nach dem richtigen Klang. Wenn die Kinder wieder einmal in der Natur unterwegs sind, werden sie sicher auch einige neue Klanginstrumente finden und mit nach Hause nehmen...

Die Veranstaltung in Pulsnitz lief im Rahmen des Projektes „Kilian – Kinderliteratur anders“ des Landesverbandes Sachsen im Deutschen Bibliotheksverband e.V. Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

E. R.



Goethestraße 20a

Neuanschaffungen

Erwachsenenliteratur

- Christine Kabus - Das Geheimnis der Mitternacht (Roman)
- Mary Kay Andrews - Sommer-nachtsträume (Roman)
- Anne Sanders - Wild at Heart - Willkommen im Hotel der Herzen (Roman)
- Nora Elias - Die Frauen der Familie Marquardt (Roman)
- Linda Castillo - Böse Seelen (Thriller)
- Wolfgang Burger - Tödliche Geliebte (Krimi)

Kinderliteratur

- Barbara Rose - Die Feenschule - Zauber im Purpurwald
- Sarah Mlynowski - Die super-duper Schulfest-Show
- Martin Widmark - Detektivbüro Lasse Maja
- Felice Lang - Hotel Zauberpfote
- Frauke Nahrgang - Die Kickerbande
- Sonja Kaiblinger - Auf den ersten Blick verzaubert (Jugend)

Unter www.pulsnitz.bbopac.de können Interessierte jederzeit auf den Bibliotheksbestand von Pulsnitz zugreifen. Öffnungszeiten: Siehe Seite 12

Klavierkonzert mit Jan Vorrath

Am Sonnabend, dem 10. August 2019, um 19 Uhr laden die VAMED Klinik Schloss Pulsnitz und der Ernst-Riettschel-Kulturring e.V. zu einem Klavierkonzert in den Kultursaal im Schloss ein. Jan Vorrath spielt Werke von Ludwig van Beethoven, Claude Debussy und Federico Mompou. Der Pianist erhielt seinen ersten Klavierunterricht bei Ingeburg Kresse an der Musikschule Köthen. Von 2002 bis 2010 besuchte er den Musikzweig der Latina A. H. Francke und wurde dort von Wolfram Merkel und Prof. Ragna Schirmer unterrichtet. In diesen Jahren konnte er zahlreiche Wettbewerbspreise, zum Beispiel auf allen Ebenen von „Jugend Musiziert“ und beim nationalen Bach-Wettbewerb in Köthen, erzielen.

Nach dem Abitur studierte er Klavier in der Klasse von Prof. Marco Antonio de Almeida an der Martin-Luther-Universität Halle und später bei Prof. Manfred Aust an der Musikhochschule Lübeck. Seitdem führten ihn Konzertreisen und Wettbewerbe durch Deutschland, aber

auch bis in die USA und Brasilien. Auch solistisch konnte er dabei mit Orchestern wie der Staatskapelle Halle, dem Philharmonischen Kammerorchester Wernigerode und der Mitteldeutschen Kammerphilharmonie in Konzerten verschiedenster Art auftreten. Im stetigen Bestreben nach Weiterbildung besuchte er ferner Meisterkurse wie dem Summer Symposium des Golandsky Institutes der Princeton University in den USA und bei Pianisten wie Evgeni Koroliov, Pavel Gililov und dem Klavierduo Stenzl. Sein Ausbildungsweg hat ihn danach wieder an die Martin-Luther-Universität nach Halle geführt, wo er sein Studium im künstlerischen Aufbaustudiengang „Konzertexamen“ bei Prof. Marco Antonio de Almeida beendete und nun als Dozent selbst Klavier unterrichtet. Dieses Konzert wurde in Zusammenarbeit mit der Deutschen Chopingesellschaft e.V. organisiert und alle Musikliebhaber sind sehr herzlich eingeladen. Eintritt frei!

Sabine Schubert

OBERLAUSITZER ORGELSOMMER 2019

Thema in diesem Jahr: **Drum jauchze meine Seele** (1813) von Carl Philipp Bach

Flöte & Orgel

Samstag, 24.08.2019, 19 Uhr

St. Nicolai Kirche Pulsnitz

Sabine Fehr - Blockflöten
Kantorin I.R. Helga Fehr - Orgel

Herzlich willkommen!

A-cappella-Konzert **NORDLYS**

Fr. 16.08.2019 19:00 Uhr

Stadtkirche St. Nicolai Pulsnitz

Vokalgruppe **VIP**

ein Ensemble ehemaliger Mitglieder des Dresdner Kreuzchores und des Thomanerchores Leipzig

Eintritt: 10 €, ermäßigt 7 €
VVK im Pfarramt Pulsnitz

www.vip-vokalgruppe.de

Erfolg der Fête de la Musique bekräftigt die Organisatoren

Nachdem 2018 die Fête de la Musique zum ersten Mal in Pulsnitz stattfand und wittertechnisch nicht die besten Bedingungen herrschten, konnte es in diesem Jahr nur besser werden. Dieses Jahr lag der 21. Juni auf einem Freitag und das Wetter meinte es ebenfalls gut. Bereits ab 17 Uhr füllten sich die Straßen und man konnte den Klängen vom Posaunenchor oben vom Kirchturm zur Eröffnung lauschen. Danach ging es an insgesamt fünf Bühnenstandorten mit einem bunten Programm weiter. Und für jeden sollte etwas dabei gewesen sein. Alle Standorte waren, sehr zufriedenstellend für das Organisationsteam, bestens besucht. Lobenswert war auf jeden Fall der Auftritt der jungen Band „Fallout“. Das Trio (gerade mal 12, 13 und 15 Jahre) überzeugte mit Coversongs bekannter Rock- und Metalgruppen und war offensichtlich selbst überrascht von dem großen Feedback der Anwesenden an der Bühne am Harlekin. Hoffentlich bleiben Sie am Ball, damit man weitere Shows zeitnah bestaunen kann. Highlights gab es einige. Ob nun „Mira und Adam“ aus Österreich auf dem Marktplatz, die Chillout Lounge der Vamed Klinik am Schlossteich oder die

Modeschau der BeautyBar von Claudia Karraß. Dieses vielfältige Programm, so ist sich das Organisationsteam um Bob Kreutel, Christoph Semper, Markus Mütze, Rico Löb und Andreas Jürgel sicher, soll auch am 21. Juni 2020 fortgesetzt werden. Dann fällt die Fête auf einen Sonntag. Und Sonntag ist bekanntlich Familientag. Erste Ideen sind bereits im Begriff umgesetzt zu werden und alle Besucher dürfen schon jetzt gespannt auf dritte Auflage sein. Zu viel möchte das Orgateam noch nicht bekannt geben. Nur so viel sei verraten – neben Musik an chilligen Plätzen soll es Angebote für Groß- und Klein geben. Auch die ersten Künstleranfragen sind eingegangen. Hier somit der Aufruf an alle interessierten Künstler. Die Anmeldung für 2020 kann ab sofort erfolgen. Und die Plätze sind stark nachgefragt. Alle Infos unter www.fete-de-la-musique-pulsnitz.de Also schon jetzt den 21. Juni 2020 im Kalender vormerken. Bis dahin bedankt sich das Orgateam für die vielen Besucher und das friedliche Miteinander. Mit musikalischen Grüßen und bis zum nächsten Jahr.

Andreas Jürgel

Bücherstube Zeiger

Inhaber: Steffi Zeiger

Robert-Koch-Straße 38 • 01896 Pulsnitz • Telefon: 7 27 36 und 4 01 77

E-Mail: buecherzeiger-pulsnitz@web.de

Dieses Buch gehört auf jeden Urlaubstisch und in jeden Urlaubskoffer!

Neu: Verschwundene Orte in Sachsen 14,99 €

Sachsens reicher Schatz prächtiger Bauwerke ist sprichwörtlich. Das architektonische Erbe des Freistaates wurde seit dem Mittelalter bis zum letzten König 1918 maßgeblich vom Geschlecht der Wettiner geprägt. Und auch die Moderne hat dem Gestaltungsspektrum weitere Facetten hinzugefügt.

Leider sind einige Gebäude und Plätze im Laufe der Jahrhunderte und nicht zuletzt kriegsbedingt verloren gegangen.

Dieses neue Buch beinhaltet ästhetisch ansprechende Fotografien von mehr als 100 berühmten und weniger prominenten verschwundenen Orten in Sachsen, deren mitunter spannende Geschichte in kundigen Begleittexten erzählt wird.

Warum hatte einst Kurfürst August der Starke die Orangerie, die beim Luftangriff auf Dresden im Februar 1945 bis auf das Portal abbrannte, vom Zwinger in den Herzogin Garten verlegt?

Was geschah mit der Dresdner Sophienkirche?

Ein anschaulicher Beitrag zur Geschichte Sachsens – informativ und spannend zu lesen.

Diakonie Kamenz

Diakonisches Werk Kamenz e.V.

Kranken- und Altenpflege Pulsnitz-Königsbrück

Sozialstation Pulsnitz-Königsbrück

- Häusliche Kranken- und Altenpflege • Behandlungspflege • Verhinderungspflege
- Pflegeberatungsbesuche
- Hauswirtschaftliche Versorgung - Mahlzeitendienst

Tagespflege Königsbrück

Tagesbetreuung für ältere Menschen, Pflegebedürftige und demenziell Erkrankte

Altersgerechtes Wohnen für Senioren in Königsbrück u. Pulsnitz

Allgemeine soziale Beratung

Badweg 13 in 01936 Königsbrück • Telefon (03 57 95) 28 98-0

Poststraße 5 in 01896 Pulsnitz • Telefon (03 59 55) 7 71 55



Pulsnitz vor 100 Jahren

Ereignisse im Spiegel des Wochenblattes

August 1919

In Deutschland

Friedrich Ebert wird zum Reichspräsidenten gewählt

In Sachsen

Die Zuckerrübenindustrie steht in Folge des Kohlemangels vor dem völligen Zusammenbruch. Da die benötigten Kohlelieferungen bisher nur zu ca. 15 Prozent realisiert werden konnten besteht die Gefahr, dass die Rübenenernte nicht verarbeitet werden kann.

Versorgungslage

Um die Versorgung zu stabilisieren ordnet die Amtshauptmannschaft Kamenz an, dass zur Herstellung eines Vier-Pfund-Roggenbrottes höchstens 1470 Gramm Mehl und für eine Semmel mit einem Durchschnittsgewicht von 90 Gramm 75,5 Gramm Weizenmehl verwendet werden dürfen. Zuwiderhandlungen werden bestraft, zuwiderhandelnde Bäckereien geschlossen.

Die bisher zur Versorgung der Gastwirtschaft bestimmten Menge an Frischfleisch wird von der Amtshauptmannschaft Kamenz auf ein Drittel reduziert. Zur Linderung der im Winter zu erwartenden Kohlenknappheit hat der Stadtrat einen großen Posten Brennholz von Auswärts bestellt. Der Preis wird ca. 50 Mark pro Raummeter betragen.

Aus der Geschäftswelt

Eine kleine Auswahl der im Wochenkurier im August erschienenen Kleinanzeigen: Räucher-Späne verkauft Richard Bauerdorf und Wäsche zum Plätten wird angenommen durch Frau Hockauf, Vollung 32. Die Korbmacherei Max Körner auf der Rietschelstraße empfiehlt Trag-, Wasch-, Holz- und Handkörbe. Samuel Steglich verkauft das Viertel Pfund Kaffee für 1,65 Mark. Das Dampf-Sägewerk Paul Günther Pulsnitz Meißner Seite gibt sofort einen Posten durrer Bretter von 10-20 mm Stärke ab. Arthur Gärtner aus Lichtenberg 25b bietet für Radfahrer und Automobilisten das selbsttätige Dichtwundermittel Pneuma-

cit an. Keine Luftpumpe ist mehr nötig. Es ist das Beste um alte, poröse Gummischläuche wieder sehr gebrauchsfertig zu machen!

Geschäftsverlegung: Das Uhren-, Gold- und Silberwarengeschäft Oswald Böttcher von der Langen Straße 31, heute Indischer Basar, eröffnet neu auf der Kurzen Gasse 299, Ecke Durchgangsgässchen. Stellenangebote: Maurer sucht der Baumeister Johnne und einen Gehilfen der Schneidermeister Hermann Schneider auf dem Bismarckplatz.

Aufruf: An die Bürger der Stadt Pulsnitz. Kammerjäger Obermark kommt in den nächsten Tagen nach dort um Ratten und Mäuse wirklich radikal unter Garantie zu vertilgen. Feldmäuse werden ebenfalls unter Garantie beseitigt.

Anzeige: Einer geehrten Einwohnerschaft von Pulsnitz zur gepflegten Kenntnisnahme, das ich heute bei Herrn Ernst Freudenberg, Tunnelschänke Schützenhaus Pulsnitz eine Niederlage mit Limonaden und Selterswasser errichtet habe. A. M. Wolf, Kamenz. Mineralwasserfabrik mit Motorbetrieb.

Veranstaltungen

Bericht von der Feier zum 50-jährigen Bestehen der Freiwilligen Feuerwehr Pulsnitz am 10. und 11.8.1919. Auf den geschmückten Straßen kamen die Feuerwehren der Umgebung im geschlossenen Zuge nach Pulsnitz einmarschiert wo sie auf dem Markt vom Hauptmann der Feuerwehr, Reinhold Gude begrüßt wurden. Der Festumzug setzte sich pünktlich um 2 Uhr in Bewegung. Im Schützenhaus fand dann die eigentliche Feier des Geburtstages statt. Bürgermeister Dr. Michael hielt die Festrede. Er überreichte eine Stiftung von 5000 Mark, deren Zinsen der Feuerwehr zur freien Verfügung gestellt wurden und außerdem noch 600 Mark zu Deckung der Unkosten des Jubiläums. Pionier-Zugführer Geißler für 40 Jahre und Hauptmann Gude für 50 Jahre im Dienste der Feuerwehr erhielten Ehrengeschenke. Der anschließende Fest-

ball hatte starken Zuspruch. Am Montag, dem 11.8. fand beim Kameraden Thieme im Kronprinzen ein Frühschoppen statt und nachmittags ab 4 Uhr im Schützenhaus mit Damen und geladenen Ehrengästen eine festliche Tafelrunde.

Am Sonntag, dem 22.8. fand das öffentliche Sommerfest des Radfahrer-Klubs Phönix statt. Die bewährte Kunstreigenmannschaft des Vereins konnte leider wegen Gummimangels nicht auftreten. Wie viele Radfahrer selbst, so musste auch der Verein die Bereifung seiner Saalmaschinen dem Kaiser und dem Vaterland opfern.

Was sonst noch interessierte

Bei der auf Veranlassung des hiesigen Schulvorstandes vorgenommenen ärztlichen Untersuchung waren von den 47 Kindern des 1. Schuljahres sechs Kinder blutarm, sechs schwächlich, eins herzleidend, vier mit Anfängen von Wirbelsäulenverkrümmungen, vier mit schlechter Körperhaltung, fünf mit Brüchen, drei mit Hautausschlägen, drei mit Mandelanschwellungen, vier mit Drüsen- und zwei mit Augenzündungen sowie mindestens 22 mit schlechten Zähnen behaftet. Warnung: Wegen zunehmender Felddiebstähle wurde in der Gemeinde Niedersteina ein bewaffneter Flurschutz eingeführt. Von Eintritt der Dunkelheit ab wird auf angetroffene Personen, welche auf Anruf nicht stehenbleiben, geschossen!

Raubmord in Bautzen. In den Morgenstunden des 4. August 1919 wurde die Droschke des 44 Jahre alten Lohnfahrers Ernst Simmank führerlos aufgefunden. Der Täter ein 24 Jahre alter Grenzschutzsoldat aus Großschönau konnte am folgenden Tag ermittelt werden. Er hatte in der Nähe von Ebendörfel Simmank von hinten erschossen, ausgeraubt und die Leiche in einem Kornfeld versteckt. Sodann ist er mit der Droschke nach Bautzen zurückgefahren.

**Pulsnitzer Heimatverein e.V.
Andreas u. Michael Schieblich**

Kalenderblatt August: Historische Geschäfte — Lederwaren HO

Das Foto des Geschäftes „HO Lederwaren“ stammt aus den 70iger Jahren. Es zeigt das Wohn- und Geschäftshaus Ziegenbalgplatz 2. Das zweigeschossige Giebelhaus ist typisch für die Stadthäuser des 18. und 19. Jahrhunderts entlang der Langen Straße. Erst um die Jahrhundertwende entstanden in der Nachbarschaft die hohen Geschäftshäuser im historischen Stil der Gründerzeit.

1890 ist es im Besitz des Viktualienhändlers E. Siebert. Um 1896 erwarb Schneidermeister Johann Eichler das Grundstück Lange Straße 31. Er betrieb vorher seine Schneiderei am Hauptmarkt 326, heute Elektro-Schlegel.

Zu dieser Zeit hatten hier auch die „Delicateß- und Grünwarenhändlerin“ Anna Sophie Hübner und der „Zigarrenhändler“ C.B. Beyer ihre Läden. Um 1900 vergrößerte Johann Eichler seine Firma zu einem „Herren- und Knaben-Garderobengeschäft und Bettfedernreinigung“. Die Hausfassade bekam einen Schmuckgiebel.

Auf Ansichtskarten von 1905 ist neben dem Geschäft von Schneidermeister Johann Eichler auch der Laden des Goldschmiedes Max Reinhardt zu sehen. Gegen 1915 verlegte Max Reinhardt

sein Geschäft auf die Hauptstraße 9, heute Wettinstraße 9. Der Händler für Uhren-, Gold- und Silberwaren Oswald Böttcher übernahm die Ladenräume bis auch er auf die Kurze Gasse 299, Ecke Durchgangsgässchen umzog.

Am 1. Oktober 1919 gab Herr Paul Kunze per Annonce im Pulsnitzer Wochenblatt bekannt, das er im Hause des Schneidermeisters Eichler eine Buch- und Papierhandlung eröffnet. Er gestattete sich hierbei zu bemerken, dass er sämtliche in diesem Fach einschlagende Artikel führe.

In den Adressbüchern von 1926 ist noch der Schneidermeister Eichler als Hausbesitzer vermerkt, später wird Paul Kunze auch Eigentümer des Grundstückes und betreibt seinen Laden bis in die 50er Jahre. Anschließend übernahm dann die HO



(Handelsorganisation in der DDR) den Laden und eröffnete das Geschäft für Lederwaren. Verkaufsstellenleiterin war Frau Prinz. Der Laden bestand bis 1979. Dann wurde er auf die Wettinstraße 5 verlegt.

Zu dieser Zeit waren neben diesem Gebäude links die Milchhandlung Trepte und rechts das Reformhaus Anders.

Im Juli 1980, Familie Hartmann war bereits Eigentümer des Grundstückes, entstand hier der Pulsnitzer Delikat-Laden. Verkaufsstellenleiter Herr Weißbrot und seine Mitarbeiterinnen Frau Tietze, Frau Pfahl, Frau Hübner und Frau Barth ... verkauften hier hochwertige DDR-Lebensmittel und Westimportwaren zu gehobenen Preisen. Da kosteten schon mal 250 Gramm guter Bohnenkaffee 23,50 Mark, Cognac Helios 39,00 Mark, Feiner Wilthener 38,00 Mark, Perlwein aus Italien 18,50 Mark, die Dose Pfirsiche 7,30 Mark. Wegen der großen Nachfrage wurde 1985 der Delikat-Laden um eine Feinkostabteilung erweitert. Die Räume befanden sich im benachbarten Gebäude der ehemaligen Milchhandlung Trepte. Die Wende beendete auch die Ära der Delikat-Läden.

1990 eröffnete Elk Wendt seinen Sportshop, er betrieb ihn bis 1992. Es folgten ein weiterer Sportladen und ein Laden für Haushaltswaren. Diese sind wenig ertragreich, zumindest nicht für den Hausbesitzer.

Der Indische Basar hat dieses Jahr sein 10-jähriges Jubiläum in den Geschäftsräumen des Ziegenbalgplatzes 2.

Quellen: Adressbücher Pulsnitz, Frau S. Hartmann, Elk Wendt, Familie Noack
**Andreas und Michael Schieblich
Pulsnitzer Heimatverein e.V.**

Das Kraftfahrzeugwesen im Altkreis Kamenz

Auszüge aus dem Buch von Dieter Franke: Informationen und Werkstätten rund um Pulsnitz - Teil 2

Herbert Franke gründete 1934 einen Kraftfahrzeug-Betrieb mit Tankstelle auf der Dresdener Straße. Ab 1939 spezialisierte er sich auf Reparaturen des Pkw-Typs Adler und auf Motorräder von NSU.

In den Kriegsjahren 1942-45 wurden vorrangig wegen Benzinmangel Holzgasserzeugeranlagen in Lkw eingebaut. (Die Älteren können sich sicher noch an die „Entschlackestellen“ wie am Eierberg erinnern). In den 50er Jahren wurden alle Typen repariert, 1964 erhielt die Firma einen Trabant-Vertrag. 1966 übernahm Wolfgang Franke den väterlichen Betrieb. Ab 1976 erhielt man die ZUK- und TV-Verträge (ZUK war ein polnischer Kleintransporter, TV ebenso, aber aus Rumänien). 1982 wurde eine neue Reparaturhalle gebaut. 1989 konnten Händlerverträge mit VW und Audi abgeschlossen werden. Im September 1994 wurde ein Neubau auf der Kamener Straße eröffnet und 1996 wurde ein weiteres VW- und Audi- Autohaus in Radeberg übernommen. Im gleichen Jahr übernahmen die Söhne Robby und Ivo Franke die Geschäftsführung.

Quelle: Schreiben von Ivo Franke

Ein alter Traditionsbetrieb war die **Firma Garten** auf der Bachstraße. 1867 kaufte Johann Gottlieb Garten dort ein Grundstück und 1896 gründete er eine Stellmacherei. 1899 erwarb sein Sohn Paul Max Garten das Gebäude vom Vater. Es wurden landwirtschaftliche Geräte hergestellt und repariert. Auch wurden Kutschwagen, Jagdwagen, Pferdeschlitten, Ponywagen, Erntewagen usw. hergestellt. (Aus dieser Zeit stammt wohl der Begriff „Radlmacher“). Max Curt Garten führte den Betrieb weiter. Der gelernte Stellmacher Gerhard Garten unterzog sich 1960 noch der Meisterprüfung als Karosseriebauer und übernahm 1967 die Firma. Nun wurden auch Fahrerhäuser und Kofferaufbauten für ROBUR hergestellt, sowie Vermessungsfahrzeuge mit Doppelkabinen und Bauwagen. 1969 bekam Gerhard Garten einen BARKAS-ertrag zur Instandsetzung von B1000-Fahrzeugen. Von den alten Karossen blieb oftmals nicht viel übrig, sie glichen einer neuen.

1990 erhält die Firma einen Renault-Vertrag. Dafür muss die alte Werkstatt weichen und eine neue und moderne entsteht. Gegenüber entsteht auf dem ehemaligen Gelände des Bierhändlers Paul Lunze eine Ausstellungsfläche.

2002 muss Gerhard Garten seinen Betrieb aus gesundheitlichen Gründen schließen. Seine Tochter Evelin, die zwar Karosseriebauer gelernt hat, hatte inzwischen umgeschult und hatte mit Autos wohl nichts mehr im Sinn. Im April 2019 verstarb Gerhard Garten.

Nach der Schließung zog für fünf Jahre die Firma GAAS ein. Diese beschäftigte sich mit dem Umbau von Pkw von Benzin- auf Gasbetrieb. Damit endete eine 120-jährige Firmen- bzw. Fahrzeugtradition.

Quellen: schriftliche Informationen von Evelin Garten, Gewerbearchiv der Stadt Pulsnitz.

Wer kennt noch die ehemalige **Firma Geißler**?

Paul Geißler hatte 1903 die Prüfung als Hufbeschlagmeister bestanden, 1906 zum Schmiedemeister, und pachtete 1919 auf dem Polzenberg eine Schmiedewerkstatt, wo er auch das Wagenbauer-Handwerk mit anmeldete. Von 1926-1945 betrieb er auch ein Mietwagengeschäft. Seit 1933 war er Obermeister der Schmiedeinung und musste deshalb in die NSDAP eintreten. Gleichzeitig war er Mitglied der NSKK (Nationalsozialistischer Kraftfahrerkorps). Anfang 1943 verbrannte er alle Parteisachen. Auf einem Briefkopf von 1945 steht: „Schmiederei, Auto-Re-

paratur und -Zubehör, Autovermietung.“ Welche Art von Fahrzeugen er reparierte, ist mir unbekannt. Alle Gewerbetreibenden mussten nach dem Zweiten Weltkrieg im Osten Deutschlands Dokumente ausfüllen, worin auch ihre etwaige Mitgliedschaft zu einer nationalsozialistischen Vereinigung angegeben werden musste. Da Meister Geißler einen Mangelberuf ausübte, durfte er sein Gewerbe trotzdem weiterführen. 1956 meldete er seinen Betrieb krankheitshalber ab und 1957 verstarb er.

Quellen: Gewerbearchiv der Stadt Pulsnitz, Enkeltochter Gislinde Schädlich, Berlin, Jürgen Thieme

Die **Firma Steffen Gersdorf** ist eine Nachwendefirma. 1990 legte er seine Meisterprüfung ab und am 1.10.1991 gründete der gelernte Autoelektriker in Reichenbach (heute Haselbachtal) seine Firma und ersteigerte genau 13 Jahre später die insolvente Firma Auto-Schreiber an der Mittelmühle. Dort agiert er als Freie Werkstatt.

Vormals war dort die Firma Roland Schäfer ansässig. Dazu mehr, wenn diese Firma beschrieben wird.

Quelle: Informationen von Steffen Gersdorf.

Auf der August-Bebel-Straße wohnte **Karl Großmann**. Bereits 1945 beantragte er vergebens mehrere Male ein Fuhrgewerbe. Da er bereits vorher schon Fahrzeuge besaß, wurden diese vom Bürgermeister von Pulsnitz beschlagnahmt. Im März 1946 erhielt er endlich sein Gewerbe als Speditions- und Fuhrgeschäft und 1950 wurde auch ein zweiter Mietwagen genehmigt. 1955 wurde Karl Großmann aus politischen Gründen inhaftiert und seine Frau Herta führte die Geschäfte weiter. 1957 erhielt er seine Gewerbegenehmigung wieder und 1962 wurde seiner Erweiterung auf Wagenpflagedienst stattgegeben. Auch Hohlraumpflege gehörte dazu. 1970 meldet er das Mietwagengeschäft ab und 1973 erweitert er für Reifenmontage und -auswuchten. 1975 übernahm sein Sohn Roland Großmann den Betrieb. Dieser kann 1991 eine Waschstraße eröffnen. 1992 beendete er aus gesundheitlichen Gründen den Gewerbebetrieb und verkaufte das gesamte Objekt an Petro Gärtner. Dort arbeitete Roland Großmann noch eine gewisse Zeit mit. Pedro Gärtner führte den Betrieb in die Insolvenz und konnte ihn nach sieben Jahren wieder ersteigern. Er verpachtete ihn an Herrn Schreiber. Dieser betreibt dort heute eine Freie Kraftfahrzeug-Werkstatt.

Quellen: Informationen von Roland Großmann, Gewerbearchiv der Stadt Pulsnitz.

Einigen Pulsnitzern dürfte noch **Bernhard Hänsel** auf der Schulstraße ein Begriff sein. Er hatte Installateur und Klempner gelernt, 1935 seinen Meister gemacht und sich noch im selben Jahr selbstständig gemacht.

Karosserieklempnerarbeiten hatte er sich wohl selbst angeeignet und soll bis zehn Beschäftigte gehabt haben. Bekannt ist, dass er nach Ende des Zweiten Weltkrieges gemeinsam mit Curt Garten (Holzarbeiten) und Hermann Franke (Motor und Technik) ein Feuerwehrfahrzeug für die Pulsnitzer Feuerwehr aufbaute. Ein gebrauchtes Fahrgestell hatte wohl jemand gespendet.

Bernhard Hänsel hatte sich viele Jahre in der Firma Hermann Hentschel auf der Kamener Straße eingemietet und dort Karosseriearbeiten durchgeführt. Bekannt war er für seine spektakulären Kraftstofftank-Schweißungen.

Sein Urenkel Thomas Hänsel führt heute eine Kraftfahrzeug-Werkstatt auf dem Spittelweg.

Quellen: Gewerbearchiv der Stadt Pulsnitz, Familie Hänsel
Fortsetzung folgt ...

Dieter Franke

BERUFSCHANCE FÜR QUEREINSTEIGER.

EXPERTS | TALENTS

Ihr Karrierebegleiter

2018659

Freude am Kundenservice und der schriftlichen Auftragsbearbeitung? Perfekt! Sie (m/w/d) passen genau in unser Dienstleistungsteam für Medizinprodukte und Krankenkassenleistungen hier in Pulsnitz.

Was Sie erwartet:

- ♥ ein modernes Berufsumfeld bei einem zuverlässigen Arbeitgeber
- ♥ Teilzeit oder Vollzeit? Ihnen stehen alle Möglichkeiten offen
- ♥ ausführliche Einarbeitung und Schulungen für neue Themen
- ♥ persönliche & wertschätzende Betreuung

Auch wir bewerben uns bei Ihnen. Kontaktieren Sie uns direkt zum Kennenlernen. Wir freuen uns darauf mit Ihnen zusammenzuarbeiten!

Ihre Ansprechpartnerin Saskia Scholz erreichen Sie unter 0351 5634950 oder dresden@experts-talents.de.

KERSTINS Mode S.
Pulsnitz - Wettinstraße 1

Jetzt viele tolle Teile preisreduziert schon ab 5€

Wir freuen uns auf Sie!

Bitte beachten Sie unsere derzeitige eingeschränkten Öffnungszeiten:
Montag 14.00 - 17.00 Uhr
Dienstag bis Freitag 10.00 - 13.00 u. 14.00 - 17.00 Uhr
Samstag 10.00 - 12.00 Uhr

16. Froschlauf in Biehla

Am 28.06.2019 um 21.24 Uhr fiel der Startschuss für den Hauptlauf beim Froschlauf über 9,6 Kilometer. Insgesamt nahmen beim Lauf 999 Läufer auf Strecken von 2,0 Kilometer bis 9,6 Kilometer teil. Auch Läufer vom HSV 1923 Pulsnitz waren vertreten mit sehr guten Ergebnissen und persönlichen Bestleistungen.

Bei den Frauen kam Nicole Klotsche als schnellste der Läuferinnen aus Pulsnitz ins Ziel. Mit einer Zeit von 49:01 Minuten freute sie sich über einen 11. Platz in der AK Frauen 35-39. Familie Musch war auch vertreten und Katharina belegte in ihrer AK wbl. Jugend U20 den 2. Platz in einer Zeit von 52:56 Minuten. Alexandra kam nach 54,41 Minuten ins Ziel und erreichte den 20. Platz in der AK Frauen 45-49. Bei den Frauen 40-44 erreichten den 26. Platz Yvette Vetter in 55:09 Minuten und Rica Gehricke den 35. Platz in 58:10 Minuten.

Die Herren der Schöpfung erreichten folgende Leistungen. Uwe Eisold kam als schnellster aller vom Verein gestarteten Läufer ins Ziel. In hervorragenden 37:37 Minuten wurde er 5. in der AK Männer 45-49. Gleich 2 Starter gingen in der AK Männer 20-29 an den Start. Martin Wähler kam auf Platz 8 in einer Zeit von 38:52 Minuten und Samuel Dörnchen

erreichte mit 40:43 Minuten das Ziel auf Platz 13.

Mario Drabant wurde in der AK Männer 50-54 in einer Zielzeit von 44:28 Minuten 24.

In der AK Männer 40-44 erreichten Tobias Liebschner in 45:14 Minuten als 34. und Thomas Liebschner in 49:27 Minuten als 51. das Ziel.

Neben den Einzelwertungen gab es auch eine Teamwertung, in der der „Drabbi“ nicht fehlen durfte. So erreichte das Team „Drabbi 601“, bestehend aus Uwe Eisold, Martin Wähler, Tabea Belgner und Jana Wendt den 3. Platz in einer Gesamtzeit von 2:44:45 Stunden.

Im Vorgängermodell, dem „Drabbi 600“, saßen Rick Eisold, Mario Drabant, Alexandra und Katharina Musch. So erreichte der Zweitakter den 11. Platz in einer Zeit von 3:12:49 Stunden.

Herzlichen Glückwunsch allen Finishern!

Jetzt heißt es erstmal für das 1. Halbjahr 2019 persönlich Restimee zu ziehen und in die wohlverdiente Sommerpause zu gehen, damit es ab August mit den nächsten Läufen am 25.08. in Oppach beim Bielebohlhlauf und am 30.08. beim Heimspiel mit dem Gesundheitslauf in Pulsnitz wieder auf die Strecke geht und die Laufschuhe geschnürt werden.

M. D.

Sommerfest des TSV Pulsnitz 1920 e.V.

Sommerfest TSV Pulsnitz 1920 e.V. Freitag, 23.8.

09.00 Uhr 1. Pfefferkuchen-Cup der Kindergärten
17.30 Uhr Offizielle Eröffnung mit Bieranstich, Begrüßung unserer Gäste von Gornik Zlotoryja (Partnerstadt)
18.30 Uhr Spiel „Alte Herren“ mit anschließenden Sportlerabend

Samstag, 24.8.

09.00 Uhr Fußballcamp 24 Junior-Cup F1 und E-Jugend
14.30 Uhr Testspiel A-Jugend
16.30 Uhr Punktspiel 2. Männer
18.30 Uhr Punktspiel 1. Männer
21.00 Uhr Tanz für Jung und Alt mit Andrea Berg double Show

Sonntag, 25.8.

09.00 Uhr Fußballcamp 24 Junior-Cup F2 und D-Jugend
13.30 Uhr Landespokal C-Jugend
16.00 Uhr Landespokal B-Jugend
18.00 Uhr Stadtduell TSV gegen HSV (Fußball-Handball) Abschluss mit Freibier

Eintritt frei!



Sommerlauf

Seit 1980 gibt es alljährlich den Oberlichtenauer Sommerlauf, immer am ersten Sonnabend im Juli – und jeder, der in der Dresdner und Oberlausitzer Region die Laufschuhe schnürt, war schon einmal dabei beim kräftezehrenden Lauf am oder über den Gipfel des Keulenbergs... Fast jeder: Jonathan Schmidt, der 19jährige Kaderathlet vom Dresdner Sportclub, amtierender Deutscher U20-Meister über 1500 Meter und Sechster der Jugend-Europameisterschaften 2016, kam nach seinem Sieg beim Jubiläums-Silvesterlauf erneut nach Oberlichtenau. Und wie Silvester war ihm der Erfolg über die durchaus nicht einfache 5-Kilometer-Schleife auch dieses Mal nicht zu nehmen: Den bisherigen Streckenrekord unterbot er gleich mal um mehr zwei Minuten und kam nach 17:01 Minuten ins Ziel. Der Pulsnitzer Eric Büttner durfte neben dem Ausnahmeathleten als Zweiter aufs Treppchen steigen, Christoph Röntzsch von den Oberlichtenauer Handballern wurde sehr guter Gesamtvierter.

Lokalmatador Markus Thomschke fühlte sich zwei Wochen nach seinem grandiosen Bronzerang bei der 222 Kilometer langen Regen-Kälte-Tortur in Irland wieder ziemlich fit und wiederholte seinen Vorjahreserfolg auf der 13-Kilometer-Schleife. Marco Friedrich aus Bautzen und Jonas Wartenberg aus Freital boten bis Kilometer 6, von wo es dann richtig zur Sache geht, er-

folgreich Paroli. Dann mussten auch sie den Profi-Triathleten ziehen lassen. Mike Herzog aus Friedersdorf war wie schon häufig auf Gesamtplatz 6 ganz weit vorn dabei – und wie so oft war seine Altersklasse 40 bis 44 Jahre wieder so stark vertreten, dass es „nur“ für Bronze reichte. Jens Eisold aus Friedersdorf und Michael Stölzel aus Pulsnitz wurden als Gesamt-Siebenter und Gesamt-Achter Altersklassensieger. Von den Gastgebern verbuchten die Marathon-Enthusiasten Holger Uhlmann und Marion Kunath ebenfalls Altersklassenerfolge.

Den größten Beifall heimsten freilich wieder die Kleinsten ein: Auf dem Sportplatz haben die Bauarbeiter begonnen und so ging es die Keulenbergsstraße hoch und wieder zurück. Jeremias Schurz aus Bischofswerda, Jonathan Grötenherdt aus Jena und Turnerin Leni Müller von der SG Oberlichtenau waren die Schnellsten über 800 Meter, Lenny Büttner aus Pulsnitz und Emil Michel aus Oberlichtenau konnten Altersklassensiege einfahren.

Eine gelungene Veranstaltung, zu der auch das DRK Oberlichtenau, die Handballer und viele freiwillige Helfer beitrugen, und Gesamtleiter Jens Schäfer konnte erneut feststellen: „Der Teamegeist in der Sportgemeinschaft Oberlichtenau, der lebt!“

Wolfgang Bieger

Markus Thomschke mit Podestplatz in Irland

Wegen des selbst für irische Verhältnisse ausgesprochen miesen Wetters mit Sturmböen und Starkregen bei gerade mal 14°C musste der 3,8-Kilometer-Schwimmwettbewerb beim Ironman

Cork am 23. Juni aus Sicherheitsgründen abgesagt werden. Die etwa 2000 Athleten aus aller Welt, von denen am Ende 1837 das Ziel erreichten, starteten nacheinander zur 180 Kilometer langen Tortour mit 1892 Höhenmetern, darunter die 21% steile Rampe Windmill Hill – Markus Thomschke zog den Startplatz 2 und übernahm recht schnell die Führung. Auf den ersten 90 Kilometern hielt der 35-Jährige die Konkurrenz auf Abstand, in Runde zwei setzte sich der bärenstarke Ire Bryan McCrystal ab und wechselte mit rund 10 Minuten Vorsprung zum anschließenden Mara-



Markus Thomschke beim Ironman Cork in Irland

thon. Beim Lauf wiederum machte der Doppel-Olympiasieger von 2012 und 2016 auf der Kurzstrecke, der Engländer Alister Brownlee Nägel mit Köpfen und fing den Iren nach 30 Kilometern ein.

Markus Thomschke verkürzte ebenfalls den Abstand zu McCrystal, konnte den Iren aber nicht mehr erreichen. Am Ende ein toller Bronzerang auf der Insel. Herzlichen Glückwunsch.

Wolfgang Bieger

Pulsnitzer Gesundheitslauf im Jubiläumsjahr

Aus der im Jahr 2010 entstandenen Idee und im Anschluss in Bestzeit geplanten ersten Veranstaltung ist mittlerweile eine Tradition geworden: Am Freitag, dem 30. August 2019 feiern wir das 10-jährige Jubiläum unseres Pulsnitzer Gesundheitslaufes.

Bei den bewährten Strecken von 800 Metern (Bambini-Lauf), 2 Kilometer, 5 Kilometer, 10 Kilometer und 5 Kilometer Walking um und auf den Berg Schwedenstein ist für jedermann das passende Angebot dabei, egal ob Freizeit-, Breiten- oder Leistungssportler. Start ist wie immer auf dem Gelände der VAMED Klinik Schwedenstein.

Der Pulsnitzer Gesundheitslauf ist auch in diesem Jahr ein Wertungslauf der Bezirksrangliste Dresden und des EN-SO-Cups.

Für das leibliche Wohl ist selbstverständlich gesorgt. Weiterhin besteht an verschiedenen Informationsständen die Möglichkeit für einen Austausch. Für die Kinder gibt es ein Beschäftigungsangebot durch die Kita Kunterbunt (Malen/Basteln) sowie eine Hüpfburg.

Anmeldungen sind noch bis zum 29.08.2019 unter www.baer-service.de oder am Veranstaltungsabend direkt vor Ort für eine Nachmeldegebühr in Höhe von 2,00 € möglich.

Aufgrund der Veranstaltung wird ein

Parkverbot entlang der Dr.-Wilhelm-Külz-Straße eingerichtet. Außerdem erfolgt wieder eine kurzzeitige Sperrung der Bergstraße in Ohorn. Wir bitten alle Anwohner, sich auf die vorübergehende Situation einzustellen und danken für das Verständnis.

Wir freuen uns auf alle Sportler und Zuschauer, um einen spannenden Abend bei möglichst schönem Wetter genießen zu können und bedanken uns herzlich bei allen Helfern, Sponsoren und Unterstützern, die zum Gelingen der Veranstaltung beitragen.

Weitere Infos: www.pulsnitz-gesundheitslauf.de

N. W.

Gewerbepark 1

OT Reichenbach, 01920 Haselbachtal
Tel.: 035795 / 38 60
www.pulsnitztal-reisen.de

Unsere Reisen: „familiär & exklusiv mit Bordservice“

- 12.08. **NEU Sommerfest „Böhm. Blasmusik“**, Mittagessen, Show, Kaffeetrinken b. Rosenwirt **57,- €**
- 13.08. **NEU Kaffeeklatsch mit Eierlikör, Eierlikörtorte und Kaffee** – ein leckeres Erlebnis! **39,- €**
- 26.08. **NEU Sommerspaß in Plauen mit Talsperre Pöhl**, deftigem Mittagessen und Schifffahrt **52,- €**
- 05.09. **Besuch der bunten Landgartenschau** in Frankenberg im schönen Monat September **45,- €**
- 10.09. **Gesundheitsbad Schlema** mit 6 Std. Aufenthalt für Baden & Sauna u. Wohlfühlgetränk **43,- €**
- 10.09. **Wohlfühltag mit Erzgebirgsrundfahrt**, Mittagessen & Kaffeetrinken mit „Annemarie“ **44,- €**
- 11.09. **Herrliche 3std. Schifffahrt** im buntgefärbten Herbstlicht m. Mittagessen & Kaffeetrinken **56,- €**
- 17.09. **NEU Kurfürstliche Landpartie** Schloss Augustusburg m. Mittagessen, Führung, Kaffee **54,- €**
- 24.09. **NEU Auf geht's zum Kettensäger** n. Blockhausen mit Mittag, Führung, Kaffeegedecks **57,- €**

Mit unseren Busfahrern & Hostessen unterwegs – mit vielen Überraschungen

- 03.08. - 05.08. **3 T. Bezauberndes Krakau** mit vielen Höhepunkten - 3* Hotel Grand Felix **270,- €**
- 09.08. - 11.08. **3 T. Begeisterte Kunden 2018!** Hanse Sail Rostock & Störtebekerfestspiele **329,- €**
- 15.08. - 18.08. **4 T. NEU Urlaub: 4* Michel Hotel Suhl**, kleine schöne Ausflüge & Spaß **299,- €**
- 19.08. - 23.08. **5 T. Moin, Moin: Watt & Seehunde**, Fischerdörfer & Hafenumantik **Neu 499,- €**
- 27.08. - 01.09. **6 T. Urlaub am Wörthersee**, Hotel Glocknerhof, Rundf. Malta Hochalmstraße **519,- €**
- 30.08. - 13.09. **15 T. Kururlaub im Bad Kudowa** in einem Kurhotel für gehobene Ansprüche **715,- €**
- 02.09. - 07.09. **6 T. Hotel Stigenwirth** - lohnende, exklusive Reise in die schöne Steiermark **559,- €**
- 13.09. - 15.09. **3 T. Oberhofer Bauernmarkt** - Panoramahotel//Schwimmb. tolles Programm. **255,- €**
- 18.09. - 22.09. **5 T. Riesengebirge Natur pur**, 4* Hotel in Spindlermühle mit tollen Ausflügen **398,- €**
- 18.09. - 22.09. **5 T. 4*Spindlermühle**: Auszeit vom Stress: Wellness, Wandern, Massagen u.m. **333,- €**
- 22.09. - 27.09. **6 T. Poln. Ostseeküste** mit traumhaften Ausflügen: Kolberg, Swinemünde, Stettin **420,- €**
- 22.09. - 27.09. **6 T. Urlaub & Erholung**, 4*Hotel/Misdroy, Poln. Ostseeküste m. Wellnessbereich **399,- €**
- 26.09. - 30.09. **5 T. Die Welt der Weine**: sehr schönes, vielseit. Programm m. 4x Weinverkostung **519,- €**
- 26.09. - 30.09. **5 T. Rheinromantik & Moselzauber** m. dem Schiff unterwegs, all inkl. Vollverpfl. ab **749,- €**
- 08.10. - 10.10. **3 T. NEU Karpacz**: einmaliges Luxus -Hotel Golebiewski – Wohlfühlloase“ **230,- €**
- 11.10. - 13.10. **3 T. NEU Köln**: quirlig, spannend, interessant 4*Maritim Hotel-zentral gelegen **278,- €**

WEIHNACHTEN & SILVESTER

- 23.12. - 26.12. **4 T. NEU 4* Schloss Schweinsburg**: Wohlfühlprogr., Weihnachtsmann, Ausflüge **399,- €**
- 23.12. - 28.12. **6 T. NEU Hotel Lugsteinhof/Erzg.** Schwimmbad & Weihnachtsüberraschung **478,- €**
- 30.12. - 01.12. **3 T. NEU 4* Country-Park Brehna** Ausflüge und großes Silvester-Show-Programm. **325,- €**
- 30.12. - 02.01. **4 T. NEU 4* Hotel Posen** mit Wohlfühlpaket & Ausflüge, Silvester inkl. Getränke **469,- €**
- 30.12. - 02.01. **4 T. NEU 4* Hotel in BRÜNN** - Wohlfühlpaket, schöne Ausflüge, tolle Silvesterfeier **496,- €**

Einmaliges Highlight:

07.08. - 08.08. **2 T. Troni-Überraschungs-Weinfahrt** 189,- €

Weitere neue Reisen für Fahrten im Herbst in den Süden, einschließlich der Abschlussfahrten sind in Vorbereitung!

Sylvia & Elke

im Reisebüro Reichenbach 8:00 Uhr – 18:00 Uhr

Wir freuen uns auf Sie:

Doris Stecklina

montags, mittwochs und freitags im Reisebüro Pulsnitz

Reisebüro Pulsnitz Julius-Kühn-Platz 14 - 01896 Pulsnitz
Tel.: 035955 / 4 55 45 - Mail: pulsnitz@pulsnitztal-reisen.com

Nachruf für Ernst-Heinrich Lachmann

Der gesamte HSV 1923 Pulsnitz e.V. ist tief erschüttert und trauert nach dem Tod von Ernst-Heinrich Lachmann um einen langjährigen guten Freund. Seit über 60 Jahren gehörte Ernst dem Verein an und brachte stets all sein Können und seine ganze Kraft für den Verein ein. Nicht nur als Spieler und Trainer war er jahrelang aktiv, auch als Schiedsrichter, Kampfgericht, Kassierer und Ordner unterstützte er den Verein tatkräftig und war bis zuletzt interessiert an den Spielen der Männer in der Pulsnitzer Sporthalle.

Seine Leistungen für den Pulsnitzer Handball auf sportlichem und kulturellem Gebiet werden auf jeden Fall unvergessen bleiben.

In stiller Trauer verabschieden sich die Pulsnitzer Handballerinnen und Handballer von ihrem Sportfreund Ernst-Heinrich Lachmann.

HSV 1923 Pulsnitz e.V.
Vorstand und Mitglieder



Häuslicher Pflege- und Intensivpflegedienst Ohorn



Inhaberin: Steffi Steinbrecher
Bandweberstraße 16
(Eingang über Bankstraße)
01900 Großbröhersdorf
Telefon: 03 59 52 / 44 93 55
Mobil: 01 73 / 6 48 59 61
E-Mail: info@hapido.de
www.hapido.de

Wir bieten Ihnen:

- Grund- und Behandlungspflege
- 24-Stunden Intensivpflege
- Beatmungspflege
- Pflege in ambulant betreuter Wohngemeinschaft - familiär und individuell
- Beratungseinsätze nach §37 SGB XI
- Entlastungsleistungen
- Privatleistungen

Wir helfen
mit
Herz und Kompetenz!



Angelbedarf im früheren EDEKA

Nur zweieinhalb Monate nach der Schließung von Steglichs EDEKA nah & gut können sich die Pulsnitzer über einen neuen Laden in ihrer Stadt freuen. Jens Falkenberg, selbst leidenschaftlicher Angler seit 40 Jahren, wagt den Schritt in die Selbstständigkeit mit seinem Angelshop. Von seinem Vater hat er das Angeln einst von der Pike auf gelernt. Jetzt ist seine ganze Familie auch schon wieder angel-süchtig. Seine große Leidenschaft gehört dem gelernten Bäcker und späteren Berufskraftfahrer schon seit 20 Jahren dem Karpfenangeln. Dem Deutscher Karpfen Angelclub Sachsen e.V. steht er als Vorsitzender vor. Erfahrungen durch und durch konnte er so sammeln, was Technik aber auch Material und Marken anbetrifft und diese will er natürlich auch an seine Kunden weitergeben.

Bis zum 10. August will er es mit seinen Mitstreitern geschafft haben, den Laden zu eröffnen. Eigentlich war er schon eine Weile auf der Suche nach einem Geschäft und beinahe hätte er sich in Dresden-Klotzsche eingemietet, aber das Objekt geriet nach reichlich Hinhaltenaktik in die Zwangsvollstreckung. Dann las der Ohorer in der Mai-Ausgabe des Pulsnitzer Anzeigers von der Schließung dieses Traditionsgeschäftshauses in Pulsnitz: „Das wäre doch etwas für mich“ entschied er und fragte umgehend bei Steglichs nach. Etwas überrascht von der Situation brauchte Klaus Steglich noch etwas Bedenkzeit. Doch dann ging alles ganz schnell und beide einigten sich zur Übernahme.

So konnten die Stadtfestbesucher schon Mitte Mai lesen, dass hier im Geschäft was Neues passiert und wer hier bald einzieht. So Manchem sagte die Internetadresse nicht viel, nur dass es ein Angelshop werden würde. Im Juli überschritten sich dann die Arbeiten: Ausräumen und Saubermachen auf der einen Seite, andererseits Neugestalten und Einräumen des künftigen Sortiments. Viel Zeit für Umbauten bleibt

nicht. Drei neue Fenster wurden eingebaut, der Heizungsbau ist leider erst im Oktober möglich, eher passte es nicht in die Auftragsbücher der Handwerker. Eine enge Kooperation pflegt er mit dem Pulsnitzer Online-Händler Marcel Berger (Angel-Berger), der sein Versandlager im Großröhrsdorfer Gewerbegebiet betreibt. Jens Falkenberg verfolgt ein Konzept, dass teils aus Kundengeschäft mit Ausstellungsstücken zum Anfassen und Unterscheiden besteht sowie natürlich auch aus dem Online-Versand. Hauptsächlich dreht sich alles um das Karpfen- und Feederangeln, aber auch für Raubfischer und Flussangler will er sein Sortiment in dem Allround-Shop gestalten. Traditionell gibt es viele englische Marken, die den Anglern bestens geläufig sind. Künftig will er auch

Seminare zum Karpfenangeln in der saisonal schwachen Jahreszeit anbieten. Dazu besteht die Kooperation mit der Teichwirtschaft Kittner in Großdrebnitz. Doch das ist noch etwas Zukunftsmusik für den Winter. Jetzt setzt er all seine Kraft in die Eröffnung des Ladens am 10. August. An diesem Sonnabend können sich alle Angler und Laien von 10 bis 18 Uhr auf den 250 Quadratmetern umsehen, teils um die Veränderung zu spüren oder auch gezielt ihre Ausrüstung erweitern oder Futter einkaufen. Wem das vielleicht zu viel Trubel werden könnte, der kann auch ganz entspannt danach in der Woche mal durch das Geschäft bummeln – doch nicht gerade montags, dieser Tag ist dem Online-Geschäft vorbehalten, um die Bestellungen vom Wochenende abzuarbeiten. **E.R.**



ABSOLUTE CARP

TACKLE & BAIT STORE

Marken: Nash, Mivardi, Sonik, Avid, Vass, u.a.

Inhaber: Jens Falkenberg
Fabrikstraße 2
Tel. 0172 77 95 487

NEUERÖFFNUNG

Am 10. August 10 bis 18 Uhr

Mit kleiner Überraschung für unsere Kunden
Für Essen und Trinken ist gesorgt

Öffnungszeiten:

Montag geschlossen, Dienstag-Freitag 10-18 Uhr, Samstag 9-13 Uhr

unser roter bus

TOP Angebote – Viele Leistungen inklusive

13.09.-15.09. Rhein in Flammen „Die Nacht der Tausend Feuer“
inkl. Schiff. mit Essen, Musik, halbtägiger Reiseleitung **359,- €**

22.09. -26.09. Zauberhafter Gardasee – Wein & Oliven
4 x Übernachtung im guten Mittelklassehotel, Halbpension,
Ausflüge: Verona, Rund um den Gardasee, Möglichkeit Ausflug
Venedig, Besichtigung Weingut inkl. Verkostung, u.v.m. **549,- €**

Reisen mit Pfiif:

- 28.08.-31.08. **Naturerlebnis Harz** mit Ausflüge Goslar, Nationalpark Harz, Führung Klosterbrennerei mit **All Inklusiv 393,- €**
- 01.09.-09.09. **Rundreise Bulgarien und Griechenland** mit interessanten Ausflügen **ab 1.139,- €**
- 28.09.-02.10. **Rauris** – das Goldene Tal Österreichs mit Großglockner & Rundfahrt mit Zell am See **TIPP: auch als Wanderreise buchbar 495,- €**
- 06.10.-11.10. **Italien Rundreise & Rom zum Schnupperpreis** mit Gardasee – Florenz – Toskana – Rom – Venedig **569,- €**
- 10.10.-13.10. **Almabtrieb in Südtirol** – Herbstschnäppchen inkl. große Dolomitenrundfahrt **399,- €**
- 18.10.-20.10. **Hamburg mit Möglichkeit Musicalbesuch** z.B. König der Löwen, TINA, Cirque du Soleil inkl. Führung Elbphilharmonie über die Plaza, Stadtrundfahrt **ab 279,- €**
- 21.10.-25.10. **Märchenhafter Wörthersee** – Ein See zum (ver)lieben mit Fritz dem Wirt inkl. 4-Seen Rundfahrt, Tälerfahrt, spektakuläre Malta Hochalmstraße **469,- €**
- 22.10.-27.10. **Polnische Ostseeküste** mit Ausflug Swinemünde & Insel Wolin **499,- €**

++++ **NEU: Inklusive Haustürabholung (im Einzugsgebiet) bei Mehrtagesfahrten +++++**

Druckfrisch unser Advents-, Weihnachts- und Silvesterprogramm:

- 14.12.-15.12. Stimmungsvoller **Lichterglanz** beim **Christmas Garden in Berlin 179,- €**
- 23.12.-26.12. **Weihnachtsromantik** in Aalen gemütliche Festtage in den **Ellwanger Bergen 459,- €**
- 30.12.-02.01.20 **Jahreswechsel in Krakau** inkl. Ausflug Hohe Tatra **469,- €**

Auszug aus unseren Tagesfahrten:

- 10.08. Ausflug ins **Leipziger Neuseenland 49,- €**
- 10.08. Besuch **Leipziger Zoo** oder **Belantis ab 32,- €**
- 23.08. **Abendliche** Dixielandfahrt **auf der Elbe 60,- €**
- 24.08. **Spreewaldlandschaft** mit Kahnfahrt **62,- €**
- 26.08. Auf in die **Sächsische Schweiz** inkl. Fahrt mit der Kirmitschtalbahn u.v.m. **62,- €**
- 27.08. **Solar Katamaran & Scharfes Gelb im Lausitzer Seenland 73,- €**
- 06.09. **Romantische Mondscheinfahrt mit Musik durch den Spreewald 73,- €**
- 06.09. **NEU: Breslau mit Auffahrt Sky Tower 59,- €**
- 07.09. **Berlin:**
 - * Besuch der Museumsinsel mit Pergamonmuseum & 360° Panorama Yadegar Asisi **54,- €**
 - * Showerlebnis „VIVID“ im Friedrichstadtpalast inkl. Kaffeetrinken **97,- €**
 - * Musical THE BAND **ab 95,- €**
 - * Berlin **individuell** genießen **30,- €**
- 10.09. **NEU: „Kleine Minikreuzfahrt“ a. d. Elbe 66,- €**
- 11.09. **Landesgartenschau Frankenberg 49,- €**
- 22.09. **Kürbisausstellung in Klaistow 41,- €**
- 27.09. **Schnuppertag Böhmen & die 13. Quelle mit Becherovka 60,- €**
- 29.09. **Weinfest in Meißen 35,- €**
- 12.10. & 07.12. **MAMMA MIA – Das Musical in Berlin ab 82,- €**
- 02.11. **NEU: Die große „Johann Strauß“ Gala in Riesa 73,- €**
- 19.12. **NEU: Großes Adventskonzert des Dresdner Kreuzchores im Stadion ab 53,- €**
- 31.12. **NEU: Silvesterparty in Rammenau mit „Beatrice Egli Double“ 104,- €**
- 25.01.20 **NEU: Ehrlich Brothers in Berlin ab 102,- €**

•••• Jetzt NEU: Flugreisen, Schiffsreisen und Pkw-Reisen bei uns buchbar.

Wir sind auch nach Ladenschluss für Sie da: www.onlineweg.de/unser-roter-bus ••••

Markt 7 • 01936 Königsbrück
Mo. - Fr. 9 - 13 Uhr und 14 - 18 Uhr
Tel. 035795 361676
Mail: touristik@u-r-b.com • Internet: www.urb-touristik.de

Zur Schule 2 • 01917 Kamenz
Mo.-Fr. 9-13 Uhr, 14-18 Uhr, Sa 9-12 Uhr
Tel. 03578 7877966

Bestattungsinstitut Uwe Schuster

Inh.: M. Klöber

Tag & Nacht: (035952) 31 76 6

Meisterbetrieb

Rathausstraße 4 / 01900 Großröhrsdorf

www.bestattungsinstitut-schuster.de

Filiale 01896 Pulsnitz
Robert-Koch-Straße 6a
Tel.: 035955/ 72 59 8

Filiale 01477 Arnsdorf
Hauptstraße 11
Tel.: 035200/ 24 67 4

2014396

Jäckel

Jäckel Omnibusverkehr und Reisebüro GmbH

Entdecken • Erleben • Genießen



01900 Großröhrsdorf
Bandwerstraße 109
Tel. (03 59 52) 5 82 69
www.jaekel-reisen.de

06.08.	Landesgartenschau in Frankenberg – durch den Park fährt ein Bähn	48 €
10.08.	Leipzig – mit Zoobesuch oder Bummel in der Innenstadt	ab 35 €
12.08.	Leipzigs „Klein Venedig“ mit Bootsfahrt durch die Kanäle	59 €
14.08.	Fahrt ins Suppenland mit Suppenmuseum und Kaffee auf dem Föhlberg	56 €
15.08.	Lausitzer Gastlichkeit im Seenland in der Dörrwalder Mühle	54 €
15.08.	Meißen – die Wiege Sachsens mit traumhaft schönen Aussichten	39 €
24.08.	Auf ins Riesengebirge nach Spindlermühle CZ mit Mittagessen	54 €
31.08.	Schlema Gesundheitsbad – für Ihre Gesundheit, Busfahrt & Eintritt	42 €
03.09.	Schloss Hubertusburg mit Döllnitzsee und Chocolaterie	58 €
17.09.	Scharfes Gelb – die Eierlikörmanufaktur in Senftenberg	56 €
19.09.	Mittelsächsisches Hügelland und Kloster Wechselburg	56 €
28.09.	Breslau – die schlesische Metropole an der Oder	50 €
19.08. - 23.08.19	Salzkammergut & Bergwelt Dachstein	5 Tage 635 €
08.09. - 13.09.19	Südtirol - zu Besuch bei Josef	6 Tage 625 €
25.10. - 27.10.19	Herbstfestival in Thüringen mit Musik	3 Tage 315 €
06.12. - 08.12.19	Adventszauber in Krakau mit Tschenschouh Schwarze Madonna	3 Tage



Seniorenperle

Tagespflege

Am Lehngut 3

01900 Großröhrsdorf

Kontakt: Leiterin Fr. Wunderlich

Telefon: 035952/499409

Fax: 035952/499407

Email: tagespflege-seniorenperle@web.de

Öffnungszeiten: Montag-Freitag 08:15 Uhr-16:15 Uhr

Inhaberin: Steffi Steinbrecher

2014392

Physiotherapeut Uwe Rösler



Mit uns geht es Ihnen besser

Wir kommen ins Haus Tel.: 0173-562 7698

Thomas Hänsel

BOSCH Service



Sommerfit mit
Klima-Check
59,- €

zzgl. Materialkosten
Aktion gültig bis zum 31.07.2019!

Spittelweg 13
01896 Pulsnitz

☎ 035955/54514

www.autoservice-haensel.de

2014403



MARKUS NITSCHKE

RECHTSANWALT

Lutherstraße 7
01900 Großröhrsdorf
Tel 03 59 52 | 41 262
Fax 03 59 52 | 44 737
Funk 01 72 | 37 49 514
E-Mail anwalt@ra-nitsche.de

Baurecht
Verkehrsrecht
allgemeines Zivilrecht
Arbeitsrecht
Mietrecht
Forderungseinzug

2014392

Taxibetrieb Schreier

Krankenfahrten für alle Kassen
Taxi- und Mietwagen
Pkw und 2 Kleinbusse bis 8 Personen

Tag und Nacht

Lichtenberger Straße 3 - 01896 Pulsnitz
Tel.: 03 59 55 / 4 44 48

2014399

Lust auf einen heißen Job?



Starte jetzt deine Ausbildung als Köchin bzw. Koch bei der La Ola Zentralküche!

Bewerbung an:
La Ola Zentralküche e.K.
Ziegenbalgstraße 30, 01896 Pulsnitz
oder: personal@laola-zentralkueche.de

was wir euch bieten:

- Jobticket, Bereitstellung von Berufskleidung
- Kostenübernahme von Schulbüchern
- Erfolgsprämien, überdurchschnittliche Bezahlung

LA@LA

ZENTRALKÜCHE

www.laola-zentralkueche.de

2014387

Heike Lotze

Rechtsanwältin

- Familienrecht
- Erbrecht
- Strafrecht

Robert-Koch-Straße 24
01896 Pulsnitz

Telefon 03 59 55 / 4 01 99

Mobil 01 72 / 344 344 1

e-Mail info@kanzlei-lotze.de

Sprechzeiten nach Vereinbarung



Brunnenhof Pulsnitz Kundenparkplätze kostenfrei

25 Jahre Hahmann Optik in Pulsnitz



Sun und Fun 2019

Gesunde Augen - Entspannt Sehen

Sonnengläser in Aktion

Einstärken ab 39,00 € / Paar
Gleitsicht ab 159 € / Paar

Sehen in neuen Dimensionen

Hahmann Optik ist Zeiss Zeiss Relaxed Vision Experte 2018

Brunnenhof, Pulsnitz
Wettinstraße 5
Tel. (03 59 55) 4 46 71

Langebrück
Dresdner Straße 4-7,
Tel. (03 52 01) 7 03 50

Dresden Klotzsche
Königsbrücker Landstraße 66,
Tel. (03 51) 8 90 09 12

www.hahmann-optik-art.de
Aussehen in Perfektion

2014395

HAHMANN ART



brillen & contactlinsenstudios

- Anzeige -

Sun und Fun 2019 Sonnenschutz und UV Schutz bis 400 Nanometer

Umfassender Sonnenschutz fängt bei perfektem Sehen an

Spätestens nach der Diskussion um schwindende Ozonschicht und Ozonloch ist ein guter UV-Schutz beim Sehen wichtig und das nicht nur im Sommer. UV Licht ist für uns Menschen wichtig, aber die Dosis macht das Gift. Wussten Sie, dass auch Augen einen Sonnenbrand bekommen können? Ein Übermaß dieser kurzwelligen Strahlung kann zu Entzündungen der Binde- und Hornhaut führen. Frühzeitiger Grauer Star und verschiedene Netzhauterkrankungen werden unter anderem auch auf ein Übermaß an UV Licht zurückgeführt.

Bei uns bekommen Sie auf alle Brillengläser einen UV Schutz bis 400 Nanometer – das heißt auch farblose Brillengläser haben den kompletten UV Schutz für die Augen.

Sonnenbrillen sind nicht nur modischer Gag sondern mit 100% UV Schutz und dem zusätzlichen Blendschutz gleichzeitig Schutzbrillen und unverzichtbares Accessoire bei Sport und Spaß in der Sonne.

Dies gilt für alle Augen aber besonders für die Augen von Kindern und Jugendlichen. Vor allem dann, wenn es in die Berge oder ans Meer geht. Denn Kinderaugen sind auf Grund der klaren optischen Medien im Augeninneren und einer vergleichsweise größeren Pupille tatsächlich stärker gefährdet. Sonnenbrillen können fast alles man muss sich nur richtig beraten lassen! Übrigens für Sport- und Freizeitbrillen gibt es die passenden Gläser auch in Ihrer Glasstärke. Nichts ist so gut, dass man es nicht noch verbessern könnte!

Zeiss I - Scription Gläsern – individuell gefertigte Gläser mit 1/100 Dioptrie Genauigkeit. Das Besondere dieser Gläser – wir messen und korrigieren Augenfehler



höherer Ordnung besser bekannt als Abbildungsfehler des Auges. Kontraste und farbliche Abbildungen in ungeahnter Qualität bedeuten Sicherheit, Blendfreiheit und Sehen in völlig neuen Dimensionen.

Unser TIP: Machen Sie einen unverbindlichen Test am Zeiss I - Profiler bei Hahmann Optik GmbH in Langebrück oder Pulsnitz. Bei dieser Gelegenheit überprüfen wir umfassend Ihr Sehen und zeigen Ihnen vielleicht völlig neue Möglichkeiten des Sehens.

Weitere Informationen auch unter
www.hahmann-optik-art.de.

Niels Hahmann

Hahmann Optik GmbH
Zeiss Relaxed Vision Experte 2018
Wettinstraße 5, Pulsnitz

01896 Pulsnitz
Bischofswerdaer Straße 24 • Tel. 03 59 55 / 4 50 50

01917 Kamenz
Schulplatz 2 • Tel. 0 35 78 / 31 05 44

Sanitätshäuser

Schaub

Rehatechnik GmbH

2014391

TOPRO Troja Classic Rollator

7 Jahre Herstellergarantie

- Einfach zu falten, Höhenverstellbar
- Einkaufsnetz, Ankipphilfe
- Anatomische Handgriffe
- Einfache Höheneinstellung der Handgriffe



Mitglied im Verbund rehaVital

www.schaub-pulsnitz.de



- Dachklempner
- Gerüstbau
- Dachreparaturen
- Dachdeckerarbeiten



Eine Dachsanierung mit uns hat jede Menge Vorteile: sorgfältige und individuelle Planung, die vieles möglich macht!

Ein eingespieltes Team und modernste Materialien, die halten, was wir seit über 22 Jahren versprechen.

F.-A.-Rentsch-Str. 6a - 01900 Großröhrsdorf

Tel.: (03 59 52) 4 22 63 - Funk (0172) 6 44 58 65 - www.mh-bedachung.de

2014392

CATERING & PARTYSERVICE



PARKIDYLLE

Essen auf Rädern

... wir kochen

FRISCHE HAUSMANNKOST

und liefern kostenfrei zu Ihnen.

http://www.parkidylle.de - Tel.: 035795/397390

2014392



SIE HABEN DEN TRAUM, WIR DIE FINANZIERUNG

Erfüllen Sie sich Ihren Wohntraum mit der Baufinanzierung der Allianz. Wir beraten Sie persönlich und individuell.

Allianz Hauptvertretung Olaf Jentsch
Julius-Kühn-Platz 1, 01896 Pulsnitz
Tel. 035955.72 450, Mobil 0177.67 59 207
www.olafjentsch-allianz.de

Allianz

2019661

Weiß-roter Kater in Steina / Weißbach vermisst!

Seit dem 05.07.2019 vermissen wir unseren Molli/Olli/Oleg. Er ist ein sehr zutraulicher, anhänglicher, hochbeiniger, dünner, kastrierter junger Kater. Beine, Bauch und Latz sind weiß. Sein rotes Kopffell und sein rotes Rückenfell kommen im Nacken an einer schmalen Stelle zusammen.

Für Hinweise sind wir sehr dankbar.
Tel. 01577 8379452 oder
01578 8486550.

Zwei linke Hände?

Keine Zeit? Keine Lust?

Da werden Sie geholfen.
Helfer in Haus – Hof – Garten

Schulenburg
0152 34 20 53 74

2016609



TS Personal-
dienstleistung
Thomas Skumia e. K.

Personalleasing | Personalvermittlung | Personalberatung

SIE SUCHEN EINEN
PARTNER FÜR
PERSONAL

ODER EINEN JOB?

✓ Schenken Sie uns Ihr Vertrauen!
Kontaktdaten, Informationen & aktuelle Stellenangebote auf:

ts-personaldienstleistung.de



Veranstaltungen im August

- 26.-28.07. 16. Gickelsbergfest**
AG Gickelsberg im Heimat- und Geschichtsverein Ohorn,
Festwiese Gickelsberg
- 27.07. 19.00 Uhr Teichfest** Heimatfreunde Niederlichtenau
Altes Melkhaus Niederlichtenau
- 31.07. 19.00 Uhr Komm nur Licht, komm** Heinz Weißflog, Lyrik und Prosa;
Peter Koch, Violoncello, Ernst-Rietschel-Kulturring e.V.
Kultursaal der VAMED Klinik Schloss Pulsnitz
- 31.07. 19.00 Uhr Öffentliche Chorprobe** Gemischter Chor Pulsnitz e.V.
Körpertherapiesaal VAMED Klinik Schwedenstein
- 01.08. 20.00-21.30 Uhr Yoga am See** mit Jaqueline Altmann (ohne Anmeldung)
Naturbad Buschmühle e.V., Buschmühlenbad
- 02.08. 19.00 Uhr Reisevortrag Kanarische Inseln Gran Canaria und Teneriffa,**
Frank Sühnel, Bibliothek VAMED Klinik Schwedenstein
- 03.08. 19.00 Uhr Perlen der Oberlausitz,** Vortrag von Gerold Dudziak
Kultursaal der VAMED Klinik Schloss Pulsnitz
- 04.-11.08. Schwimmkurs Frosch (Anmeldung erforderlich)**
Naturbad Buschmühle e.V., Buschmühlenbad
- 10.-11.08. 22. Breitensportliches Reit- und Fahrturnier**
Reit- und Fahrverein Pulsnitz e.V., Reitplatz Bachstraße
- 10.08. 19.00 Uhr Klavierkonzert: Jan Vorrath, Klavier, Halle**
in Zusammenarbeit mit der Deutschen Chopingesellschaft
Ernst-Rietschel-Kulturring e.V.
Kultursaal der VAMED Klinik Schloss Pulsnitz
- 14.08. 19.00 Uhr Musikalische Zeitreise mit Reini & Co.**
Kultursaal der VAMED Klinik Schloss Pulsnitz
- 15.08. 19.00 Uhr, Sommerchorkonzert** Gemischter Chor Pulsnitz
Kultursaal der VAMED Klinik Schloss Pulsnitz
- 15.08. 19.00 Uhr Öffentliches Treffen** Pulsnitzer Heimatverein e.V.
Ratskeller Pulsnitz
- 16.08. 19.00 Uhr Konzert mit VIP (ehemalige Kruzianer)**
Kirchgemeinde Pulsnitz, Nicolaikirche
- 17.08. 10.00 Uhr Schuleingangsfeier** Ernst-Rietschel-Grundschule
Schützenhaus Pulsnitz
- 17.08. 10.00 Uhr Schuleingangsfeier** Grundschule Ohorn
Sachsenkrone Ohorn
- 17.08. 10.30 Uhr Schuleingang** Grundschule Oberlichtenau „Am Keulenberg“
Sport- und Freizeitzentrum Oberlichtenau
- 21.08. 19.00 Uhr Pulsnitz in Filmaufnahmen aus den Jahren 1991 bis zur Gegenwart** Vorführung und Kommentare von Siegmund Schubert Filme
Ernst-Rietschel-Kulturring e.V.
Kultursaal der VAMED Klinik Schloss Pulsnitz
- 21.08. 19.00 Uhr Öffentliche Chorprobe** Gemischter Chor Pulsnitz e.V.
Körpertherapiesaal VAMED Klinik Schwedenstein
- 23.-25.08. Großes TSV-Sommerfest** mit Spielen aller Altersklassen und Kindergarten, abends jeweils Musik und Tanz, TSV Pulsnitz 1920 e.V.
Stadion Hempelstraße
- 23.08. 19.00 Uhr Bänkelkonzert** – Musik und Wort zum Sommerabend
Kirchgemeinde Pulsnitz, Kirchlehn Ohorn
- 23.08. 20.00 Uhr Märchenacht für Erwachsene** mit Madame Rosa anschließend
Lagerfeuermusik mit CYMAT, Naturbad Buschmühle e.V., Buschmühlenbad
- 24.08. 08.30-10.00 Uhr Yoga am See** mit Mandy Kayser (ohne Anmeldung)
Naturbad Buschmühle e.V., Buschmühlenbad
- 24.08. 12.00 Uhr 4. Großfeld-Handball-Turnier** TSV 1865 Ohorn e.V.
Waldsportplatz Ohorn
- 24.08. 15.30 Uhr Gemeindefest** Landeskirchliche Gemeinschaft und Freiwillige
Feuerwehr Friedersdorf, Bethlehemraum Friedersdorf
- 24.08. 19.00 Uhr Konzert Oberlausitzer Orgelsommer,** Orgel plus Flöte und
Violine, Kirchgemeinde Pulsnitz, Nicolaikirche
- 24.08. 18.00 Uhr Kindersterngucknacht** mit den Pulsnitzer Sternfreunden
Naturbad Buschmühle e.V., Buschmühlenbad
- 25.08. 10.00 Uhr Tag der offenen Tür „Abschied vom alten Gerätehaus“**
Freiwillige Feuerwehr Oberlichtenau, Feuerwehrdepot am Dammweg
- 25.08. 16.00 Uhr Impressionen aus Sachsen Schloss Albrechtsberg – Ballhaus**
Watzke, Schlaraffia Budissa, Maria Spiegler Eine Auswahl von Fernsehkurzbeiträgen für die Sender SFB, SAT1 und MDR und den 90iger Jahren von Siegmund Schubert), Ernst-Rietschel-Kulturring e.V.
Geburtshaus Ernst Rietschel, Rietschelstraße 16
- 29.08. 14.00 Uhr Rentnernachmittag** Heimatverein Oberlichtenau e.V.
Bürgerhaus Oberlichtenau
- 29.08.19.30 Uhr Stammtisch Schriftkurs** Heimatverein Oberlichtenau e.V.
Bürgerhaus Oberlichtenau
- 30.08. 17.15 Uhr 10. Gesundheitslauf** HSV 1923 Pulsnitz e.V., Abt. Leichtathletik,
VAMED Kliniken, Stadtverwaltung Pulsnitz
Fitness-Strecke Schwedensteinweg
- 30.08. 19.00 Uhr Musikabend – Die Liederwiese**
Kultursaal der VAMED Klinik Schloss Pulsnitz

Seniorenveranstaltungen August

Seniorengruppe Pulsnitz, Bahnhofstraße 3b, Tel. 7 22 54
Mittwoch, 14. und 28., August, 14.00 Uhr Gemütliches Beisammensein mit Kaffeetrinken

Diakonie-Sozialstation Gemeinschaftsraum Poststraße 5
Seniorenachmittag: Auf eine Tasse Kaffee
Mittwoch, 14.08., 14.30 Uhr mit Kantor Mütze
Mittwoch, 21.08., 14.30 Uhr mit Pfarrerinnen Grüner
Mittwoch, 28.08., 14.30 Uhr mit Pfarrerinnen Hiecke
Rommé und andere Spiele: Dienstag, 6. und 20. August 2019, 14.00 Uhr

Seniorentanz Tel. 03 52 05/5 45 70
Jeden Montag 13.15-15.15 Uhr, Gaststätte Bürgergarten, Ziegenbalgstraße 7
Anfänger und Neueinsteiger sind ab 13.30 Uhr herzlich willkommen.

Wandergruppe Pulsnitz
Wanderung zum Leuchtturm in Moritzburg
Treffpunkt:
Donnerstag, 8. August, 8.45 Uhr am Bahnhof zum Kauf des Gruppenfahrscheins
Fahrt über Dresden Neustadt – Radebeul – Umstieg in Löbnitzbahn – Moritzburg
Wanderstrecke:
Bahnhof Moritzburg – Leuchtturm hier Einkehr zu Kaffee und Kuchen
Zurück: zum Bahnhof Moritzburg, mit Klein- und Städtebahn wieder zurück
Länge: ca. 9 Kilometer
Interessierte sind herzlich willkommen. Bitte festes Schuhwerk anziehen.

Gut Schritt wünscht Wanderfreund Andreas

Nächster Erscheinungstag des Pulsnitzer Anzeigers
Die September-Ausgabe erscheint am 24. August 2019, Redaktionsschluss ist
am 9. August 2019, Anzeigenschluss ist am 12. August 2019.
Die Verteilung erfolgt mit der Wochenendwerbung.

Öffnungszeiten

**Pfefferkuchenmuseum,
Pulsnitz-Information,
Stadtmuseum und Bibliothek**
Am Markt 3, Telefon 4 42 46
Goethestr. 20a, Telefon 71 71 81

Montag	geschlossen
Dienstag	12-17 Uhr
Mittwoch	10-17 Uhr
Donnerstag	12-17 Uhr
Freitag	12-17 Uhr
Samstag & Sonntag	10-16 Uhr

bibliothek@kultur-tourismus-pulsnitz.de

Jugendtreff Rietschelstraße 22a
Öffnungszeiten:
Di bis Do 16-21 Uhr, Fr & Sa 16-23 Uhr
So 16-20 Uhr, Kontakt: Christoph Semper
Mobil/WhatsApp: 0151/12105339

**Galerien des
Ernst-Rietschel-Kulturring e.V.
Geburtsausstellung zu Leben und Werk
Ernst Rietschels,**
Bis 11.8. **Hubertus Giebe – Landschaftsaquarelle,** ab 18.8. **Walter Nessler – Landschaftsaquarelle Schottland**
Sonntag 14-17 Uhr und nach vorheriger Anmeldung Tel. 03 59 55/4 23 18

Ostächsische Kunsthalle
Bis 11.8. Ausstellung: **Hubertus Giebe – Malerei,** vom 12.8. bis 6.9. wegen Ausstellungsombau geschlossen, ab 7.9. **Künstler der Oberlausitz, Teil II**
Geöffnet jeweils Do, Fr und So 14-17 Uhr und nach Vereinbarung

**Kultursaal
der Vamed Klinik Schloss Pulsnitz**
Bis 25.8. **Martin Lehnert zum 100. Geburtstag** Die Schenkung Martin Lehnert – Reiseskizzen/Landschaftsaquarelle
Geöffnet jeweils Sonntag 14-17 Uhr und nach Vereinbarung

Kreativnachmittage

„Alles Natur“, Ziegenbalgplatz
Kreativkurse bieten wir für Gruppen bis ca. 8 Personen auf Anfrage an.

Kursinhalte:
- Filzen in Nasstechnik
- Kräuterseifen gestalten
- Tücher & Schals geschickt kneten
- Kuschtierchen stopfen und vernähen
NEU: Zum Kreativkurs "Tücher & Schals geschickt geknotet" kommen wir auch gern zu Ihnen ins Büro/Verein/Firma oder nach Hause ab einer Teilnehmerzahl ab acht bis 35 Teilnehmern.
Anmeldung unter: 03 59 55/7 04 41 oder persönlich bzw. unter info@alles-natur-pulsnitz.de

Öffnungszeiten:
Mo – Fr: 10 – 18 Uhr, Sa: 10 – 12 Uhr

Aktion in „Alles Natur“ im August: Sommer-Mode zu

Wohlfühlpreisen!
Öffnungszeiten: Mo-Fr 10-18 Uhr
durchgehend, Sa 10-12 Uhr
Tel. 03 59 55 - 7 04 41

Christliche Bücherstube
Bücher, Karten, CDs und DVDs, köstlicher Wein aus Israel, hübsche Auswahl an Geschenkkarten für verschiedene Anlässe: Hochzeit, Geburtstag, Taufe...
Öffnungszeiten: Mo, Mi und Fr
10-18 Uhr, Tel.: 03 59 55 - 77 97 30

Notrufe

Notruf für Rettungsdienst/Feuerwehr 112
Krankentransport, Kassenärztlicher Notfalldienst (03571) 1 92 22

Polizei - Notruf 110
Polizeirevier Kamenz

Poststraße 4 (03578) 35 20
Polizeistandort Großröhrsdorf

Rathausplatz 1, Zimmer 32 (035952) 38 30
Sorgentelefon: 0800 1 11 01 11

Telefon - Seelsorge: 0800 1 11 02 22
Frauenschutzhaus Bautzen: Beratung und Aufnahme rund um die Uhr (03591) 451 20

Störungs- Rufnummern:
Erdgas: (0351) 50 17 88 80
Strom: (0351) 50 17 88 810

ENSO Netz GmbH
(Gas) Service-Telefon: 0800 032 00 10 (kostenfrei), eMail service-netz@enso.de, www.enso-netz.de

ENSO Energie Sachsen Ost AG
(Strom) Service-Telefon: 0800-668 68 68 (kostenfrei), eMail: service@enso.de, www.enso.de

Wasserversorgung: Wasserversorgung
Bischofswerda GmbH, 01877 Bischofswerda, Belmsdorfer Straße 27, Tel: innerhalb der Dienstzeiten: (03594) 77 70, außerhalb der Dienstzeiten: 0173-397 9696

Abwasser: AZV Obere Schwarze Elster, An den Stadtwerken 2, 01917 Kamenz; zentraler Havariedienst ewag.kamenz Tel: (03578) 377 377

Wärmeversorgung: zentraler Havariedienst ewag Kamenz Tel: (03578) 377 377
Zentrale Leitstelle in Hoyerswerda

Straßenmeisterei Wachau (zuständig für Kreis- und Staatsstraßen): An der Ziegelei 1, Tel: (03578) 7871 - 66283

Familien

AWO-Kindertagesstätte Wichtelburg, Polzenberg Tel. 7 36 33
Krabbelgruppe: jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat, 15.15-16.00 Uhr für Eltern mit Kindern ab sechs Monaten bis drei Jahre

Arbeitsgemeinschaft für Familienbildung Bischofswerda e. V. Tel. 0 35 94/70 52 90

Krabbelgruppe: Kita Spatzennest, An der Hohle 6, jeweils Montag 9.30–10.30 Uhr für Eltern mit Kindern ab sechs Monate, Sommerpause in den Ferien

Weitere Infos oder Kontakt über unsere Homepage www.fbs-biw.de oder fbsbiw@web.de

Pflegedienste

Diakonie Sozialstation Poststraße 5, Tel. 7 71 55
Pflegedienstleiterin Schwester Anne-Kathrin Lösche, Termin nach Vereinbarung
Allgemeine soziale Beratung, Herr Benjamin Lederer, Dienstag 8-12 Uhr und nach Vereinbarung

Pflegemobil Pulsnitz GmbH, Bahnhofstraße 1, Tel. 77 65 25
Pflegedienstleiterin Lisanne Schöne, Hausbesuche und allgemeine Pflegeberatung, Termine nach Vereinbarung, 24-Stunden-Erreichbarkeit, Hausnotruf

Pflegedienst Pulsnitztal, Böhmisches Eck 1, Tel. 2 05 00
Pflegedienstleiterin Diana Kießig, Pflege- und Betreuungsberatung nach telefonischer Terminabsprache, 24-Stunden-Erreichbarkeit

Häusliche Pflege Ilka Seifert, Mittelstraße 30, Tel. 4 47 85
Termine nach Vereinbarung

Ambulanter Pflegedienst Ohorn, Hauptstraße 37a, Tel. 75 52 55
Ihre Ansprechpartnerin im Therapie- & Pflegezentrum Westlausitz: Sigrd Bartylla
Termine: Dienstag 10-12 Uhr

Rentensprechtag im Rathaus Pulsnitz

Bürger der Stadt Pulsnitz (mit allen Ortsteilen und der zu der Verwaltungsgemeinschaft dazugehörenden Gemeinden) können als kostenlosen Service der gesetzlichen Rentenversicherung beim monatlichen Sprechtag ihren Rentenantrag direkt im Rathaus stellen. Eine vorherige Ausfüllung von Antragsformularen in Papierform ist dabei nicht erforderlich (elektronische Antragserfassung).
Die nächsten Termine sind:
Donnerstag, der 29. August 2019 und
Donnerstag, der 26. September 2019

Es ist eine Anmeldung für den Sprechtag erforderlich. Diese erfolgt vorab bei der Rentenversicherung 035 78/31 02 17 (zuständiger Versichertenberater Wolfgang Deißler).
Hinweis: Eine Kontenklärung z.B. in Verbindung mit dem konkreten Rentenantrag ist ebenfalls möglich. Bitte haben Sie Verständnis, wenn für diesen Tag keine Termine im Zusammenhang mit Widerspruchsverfahren und allgemeinen Versichertenberatungen vergeben werden.

Entsorgungstermine

Pulsnitz Stadt, OT Friedersdorf,		Ohorn	
OT Oberlichtenau			
Restabfall:	Di 13. und 27.08.	Restabfall:	Mi 07. und 21.08.
Bioabfall:	Mo 05. und 12.08.	Bioabfall:	Mo 05. und 12.08.
	Mo 19. und 26.08.		Mo 19. und 26.08.
Gelbe Tonne:	Mo 05. und 19.08.	Gelbe Tonne:	Mo 05. und 19.08.
Papiertonne:	Di 13.08.	Papiertonne:	Fr 16.08.
			(Angaben ohne Garantie)

Gottesdienste

Ev.-Luth. Pfarramt St. Nicolai Pulsnitz, Kirchplatz 1, Tel. 7 23 55
04.08. in Oberlichtenau 08.30 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Grünher
11.08. in Pulsnitz 10.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Heidig
18.08. in Friedersdorf 09.00 Uhr Gottesdienst, Pfarrerin Grüner
in Oberlichtenau 14.00 Uhr Schulanfang, Pfarrerin Grüner
25.08. in Ohorn 09.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrerin Grüner
in Pulsnitz 10.15 Uhr Gottesdienst zum Schulanfang, Pfarrerin Grüner
01.09. in Oberlichtenau 08.30 Uhr Gottesdienst, Pfarrerin Hiecke
in Friedersdorf 9.00 Uhr Erntedankgottesdienst, Pfarrer Mantei

Deutsche Post Filiale in Pulsnitz, Am Markt 7

Öffnungszeiten: Mo - Fr 10-18 Uhr, Sa 10-13 Uhr. Angeboten werden alle Produkte und Dienstleistungen der Deutschen Post außer Leistungen der Postbank.

Bereitschaftsdienste

Anmeldung für Krankentransport: (0 35 71) 1 92 22
Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst: 116 117
Montag, Dienstag, Donnerstag 19-7 Uhr; Mittwoch, Freitag 14-7 Uhr;
Sonnabend, Sonntag 24 Stunden

Zahnärzte: Sonnabend, Sonn- und Feiertag 9-11 Uhr
27./28.7. Herr Dr. Käppler, Lutherstraße 15, Großröhrsdorf, Tel. 03 59 52/4 68 19
3./4.8. Herr Dr. Schlichting, Goethestraße 12, Pulsnitz, Tel. 82 00
10./11.8. Herr DS Remus, Krohnbergstraße 4, Hauswalde, Tel. 03 59 52/5 61 41
17./18.8. Herr Dr. Leineweber, Schulstraße 12, Ohorn, Tel. 4 52 33
24./25.8. Frau ZÄ Hartmann, Am Lehngut 3, Großröhrsdorf, Tel. 03 59 52/4 83 75
31.8./1.9. Herr Dr. Schwenke, Hauptstraße 23, Lichtenberg, Tel. 7 25 60

ACHTUNG: Dienständerungen können aktuell unter www.zahnaerzte-in-sachsen.de abgerufen werden!

Die Apotheken der Umgebung führen eine ständige Notdienstbereitschaft durch, der Dienst endet 8 Uhr des nächsten Tages.

Apotheken Raum Pulsnitz/Radeberg

25.7./6.,18.,30.8. Arnoldis-Apotheke Arnsdorf, Niederstraße 14, Tel. 03 52 00/25 60
26.7./7.,19.,31.8. Löwen-Apotheke Pulsnitz, Julius-Kühn-Platz 17, Tel. 7 23 36

27.7./8.,20.8.,1.9. Elefanten Apotheke Altstadt Radeberg, Röderstraße 1, Tel. 0 35 28/44 78 11
28.7./9.,21.8. Robert-Koch-Apotheke Pulsnitz, Robert-Koch-Straße 3, Tel. 4 52 68

29.7./1.,10.,13.8. Linden-Apotheke Langebrück, Liegauer Straße 6, Tel. 03 52 01/7 00 11
30.7./11.,23.8. Heide-Apotheke Radeberg, Schillerstraße 95 a Tel. 0 35 28/44 27 70

31.7./12.,24.8. Mohren-Apotheke Radeberg, Hauptstraße 4, Tel. 0 35 28/44 58 35
22.8.,25.8. Löwen-Apotheke Radeberg, Badstraße 17, Tel. 0 35 28/44 22 28

2.,14.,26.8. Elefanten-Apotheke Großröhrsdorf, Mühlenstraße 1, Tel. 03 59 52/5 89 15
3.,15.,27.8. VITAL Apotheke, Ottendorf-Okrilla, Poststraße 2, Tel. 03 52 05/5 99 15

4.,16.,28.8. Stadt-Apotheke Großröhrsdorf, Walther-Rathenau-Straße 3, Tel. 03 59 52/3 30 31
5.,17.,29.8. Hirsch-Apotheke, Ottendorf-Okrilla, Radeburger Straße 7, Tel. 03 52 05/5 42 36

Apotheken Raum Kamenz/Königsbrück

25./26.7.,12./13.,30./31.8. Marien-Apotheke, Elstra, Parkgasse 2, Tel. 03 57 93/8 30
27./28.7.,14./15.8. Ost-Apotheke, Kamenz, Oststraße 45, Tel. 0 35 78/30 12 66

29./30.7.,16./17.8. Ahorn-Apotheke, Schwepnitz, Schulstraße 2, Tel. 03 57 97/7 37 96
31.7./1.8.,18./19.8. Forst-Apotheke, Kamenz, Willy-Muhle-Straße 3, Tel. 0 35 78/31 80 20

2./3.,20./21.8. Löwen-Apotheke, Königsbrück, Markt 9, Tel. 03 57 95/4 23 38
4./5.,8./9.,26./27.8. Stadt-Apotheke, Kamenz, Markt 15, Tel. 0 35 78/30 41 30

6./7.,24./25.8. Apotheke im EKZ, Königsbrück, Weißbacher Str. 28, Tel. 03 57 95/2 86 64
10./11.,28./29.8. St.-Sebastian-Apotheke, Panschwitz, Mittelweg 5, Tel. 03 57 96/97 30
22./23.8.,1./2.9. Lessingapotheke, Kamenz, Macherstraße 18, Tel. 0 35 78/30 77 40

Angaben ohne Garantie!